



SCHULBLATT

Juni 2023



EMPFEHLUNGEN 2023/2024

Primar

Schauspiel

Der Wolf kommt nicht | Lahme Ente,
blindes Huhn [5+]

Tanz

Ich du wir [5+]
Die Flüstertüten [6+]

Musiktheater

Die feuerrote Friederike [6+]

Konzert

So klang Weihnachten | Let's Dance!
Mit Britten durchs Orchester [6+]

Sek I & II

Konzert

Musikunterricht live! [13+]
Carmina Burana [14+]
North-northwest
Fantastische Tänze [15+]

Tanz

Inger/Shechter | Fordlandia
Matthäus 22:37-39 [14+]

Musiktheater

Les Misérables | Rent [15+]
Lili Elbe | Ernani | Wilhelm Tell [16+]

Schauspiel

Odysseus am Strand [13+]
Supergute Tage | Die letzte
Geschichte der Menschheit [14+]
Sturm | The Black Rider | Extrawurst [15+]
Das Fest | Die Ärztin | Gott
Hedda Gabler [16+]

Beratung Mario Franchi, schulen@konzertundtheater.ch, 071 242 05 71
Schultickets ab 17. August Didem Kocabiyyik, d.kocabiyyik@konzertundtheater.ch, 071 242 06 06
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse!

Lehren und Lernen im Wandel: Entwicklungen der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG)

In Zeiten des gesellschaftlichen und technologischen Wandels stellt sich umso mehr die Frage, welche Kompetenzen die Schule den Kindern und Jugendlichen vermitteln soll, um sie bestmöglich auf ihr Leben in der Zukunft vorzubereiten – und wie Lehrpersonen auf diese Aufgabe vorbereitet werden können. Die PHSG nimmt sich dieser Fragen proaktiv an.

Wie die Welt von morgen aussehen wird, ist in vieler Hinsicht ungewiss. Entsprechend bedeutsam ist für uns als Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitution die Frage nach den künftig notwendigen Kompetenzen von Kindern, die heute zur Welt kommen und die zweite Hälfte des 21. Jahrhunderts prägen werden. Was müssen wir ihnen beibringen, damit sie als Erwachsene zur selbstständigen, verantwortungsvollen und aktiven Teilhabe im demokratischen Gesellschaftswesen sowie zur Meisterung der sich ihnen stellenden Aufgaben fähig sind? Während uns diese Gedanken vor wenigen Jahren noch in weit entfernter Zukunft erschienen, haben uns die Konfrontationen der vergangenen Monate mit künstlicher Intelligenz erfahren lassen, dass die Zukunft bereits die Gegenwart berührt. So stellt sich schon jetzt die Frage, was denn jene Kompetenzen und Eigenschaften sind, die den Menschen auszeichnen, wenn künstliche Intelligenz eine Vielzahl an herkömmlichen Tätigkeiten in Zukunft besser als er oder sie selbst ausführen kann. Neben der bedeutsamen Beherrschung der Kulturtechniken (Erstsprache, Fremdsprachen, symbolische Sprache, digitale Sprache) umfassen aktuell und zukünftig erforderliche Kompetenzen insbesondere ein soziales, ökologisches, politisches und wirtschaftliches Urteils- und Handlungsvermögen – Fähigkeiten also, wofür die Eigenständigkeit und Beweglichkeit im Denken im Sinne des Erkennens komplexer Zusammenhänge und Findens wirksamer Lösungen Grundlage ist. Ergänzend bedarf es der Bereitschaft und Fähigkeit, dem Wandel mit Neugierde gegenüberzutreten, Unsicherheiten auszuhalten, Misserfolge resilient aufzuarbeiten, diese als Lerngelegenheiten zu nutzen

und damit verbunden sich proaktiv weiterzubilden. Dabei sind die Kompetenzen, soziale Verantwortung zu übernehmen und ein empathisches Verständnis im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen zu entwickeln ebenso zentral wie die Befähigung, Informationen zu interpretieren, zu hinterfragen und zu einem umfassenden Gesamtbild zusammenzufügen. Mit dem Bemühen einer weitsichtigen Vorbereitung nachfolgender Generationen auf die Bewältigung ihrer zukünftigen Aufgaben geht die Notwendigkeit einher, Schule und Unterricht kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierbei stehen Lehrpersonen in der Arbeit mit ihren Lernenden in besonderer Verantwortung. Um dieser gerecht zu werden, müssen sie auch in Zukunft über eine breite und solide Basis fundierten Wissens und Könnens in den Unterrichtsfächern und deren Didaktik sowie den bildungswissenschaftlichen Grundlagen verfügen. Zudem dürfte es angesichts des rasanten Zuwachses an neuen Erkenntnissen immer bedeutungsvoller werden, valide Inhalte zu identifizieren sowie forschungsbasierte Weiterentwicklungen zu kennen und im eigenen Handeln umsetzen zu können. Dies wiederum bedingt die Fähigkeit der Entwicklung der eigenen und der schulischen Expertise. Neben der Möglichkeit zur Selbstregulation und der Reflexion des eigenen Wirkens müssen Lehrpersonen auch über die Bereitschaft und Methoden zur Arbeit in professionellen Netzwerken verfügen. Schliesslich bedarf die Arbeit zunehmender Expertise bei der Mitwirkung an Bildungsinnovationen. Hierbei gilt es, die fortdauernden Entwicklungen im Auge zu behalten, neue Ideen zu generieren und Prozesse kreativ umzusetzen. All diese Fähigkeiten und Anforderungen

dienen gänzlich der Kernarbeit von Lehrpersonen, wirksamer und entwicklungsunterstützenden Unterricht durchzuführen.

Um die angehenden Lehrpersonen in Zukunft noch wirksamer auf deren Berufsaufgaben vorzubereiten, hat die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) einen Prozess der Weiterentwicklung angestoßen. Im mehrjährigen Projekt «Weiterentwicklung der Führungs- und Organisationsstruktur» (WEFO) legt sie die Grundsteine für die Stärkung der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Studiengänge. WEFO liegen vier Kernelemente zugrunde: Erstens verfolgt das Projekt das Ziel der Stärkung der Lehrpersonenbildung mit Blick auf die Anforderungen an Lehrpersonen in den Schulen der Zukunft. Zweitens zielt WEFO darauf ab, die Zusammenarbeit der Expertinnen und Experten an der PHSG in Fach- und/oder Themenbereichen über die vier Leistungsbereiche (Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen) hinweg zu fördern und so in der gemeinsamen Auseinandersetzung professionelle Entwicklungen zu begünstigen. Drittens wird WEFO zu einer intensiveren Verbindung der Fragen aus der Praxis mit wissenschaftlichen Bearbeitungen führen und so die Lehre in der Aus- und Weiterbildung stärken. Und viertens soll WEFO Synergien zwischen den Studiengängen und deren Flexibilisierung mit Blick auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Studierenden unterstützen.

In der strukturellen Umsetzung von WEFO werden ab dem 1. September 2023 die Expertinnen und Experten nach spezifischen fachlichen und thematischen Schwerpunkten über alle Leistungsbereiche hinweg in neuen Organisationseinheiten zusammenarbeiten. Durch diese Expertisebündelung wird das leistungsbereichsübergreifende Denken und Zusammenarbeiten gestärkt und gewinnen die Organisationseinheiten an Innovationskraft, sodass sie ihre Rolle des fachlichen Motors der Lehrpersonenbildung noch besser wahrnehmen können.

Basierend auf der neuen Organisationsstruktur werden wir uns in einem nächsten Schritt der Weiterentwicklung der Studien- und Weiterbildungsangebote annehmen. Ziele hierbei sind, curriculare Inhalte und geltende Raum- und Zeiteinheiten zu überdenken und Angebote flexibler auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Studierenden und deren zukünftige Aufgaben auszurichten. Nach der Erstellung des strukturellen Fundaments wird somit durch den nächsten inhaltlichen Entwicklungsschritt das Potenzial von WEFO im Sinne einer (weiterhin) zukunftsgerichteten Lehrpersonenbildung an der PHSG zum Leben erweckt, damit die Absolvierenden auch künftig Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll auf deren Erwachsenenleben vorbereiten können.

*Prof. Dr. Horst Biedermann,
Rektor der Pädagogischen Hochschule St. Gallen*



**LEHRMITTEL
VERLAG
ST.GALLEN**

*Besuchen Sie uns
auf unserer Webseite!*



Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment: lehrmittelverlag.ch

Mit über 1700 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert. Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird laufend aktualisiert.

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,
info@lehrmittelverlag.ch, lehrmittelverlag.ch

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Bildungsrat	
Aus dem Bildungsrat	162
Projekt Begabungs- und Begabtenförderung	163
Anpassungen des Merkblatts «Feststellung einer gleichwertigen Qualifikation durch den Bildungsrat»	164
Informationen	
Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2022/23	165
EDK-Ost: Plenarversammlung in Disentis	174
Erlasse und Weisungen	
Mittelschule	175
Volksschule	
Schulen ins Weiterbe Sardona	176
Förderprogramm «Junge Talente Musik»	177
IT-Bildungsoffensive	
Relaunch der «zITBOX»: Integration der Berufsbildung und neuer Community-Bereich	178
Moodle Barcamp: den digitalen Lernraum mit Moodle gestalten	179
Weiterbildung Schule	
Nutzen Sie die Gelegenheit: offene Kursplätze Weiterbildungsprogramm	180
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	183
Regionale Didaktische Zentren	
RDZ Gossau, Rapperswil-Jona, Rorschach, Sargans, Wattwil	187
medienverbund.phsg	198
Hochschule	
Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal	199
Weiterbildung Jugend+Musik-Leitende (J+M)	200
MAS SCOB (Supervision, Coaching & Organisationsberatung)	201
Wie kommt Forschungswissen in die Schulen?	202
Aufnahme in die Studiengänge der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH)	204
Chancengleichheit	205

Sport

Aktuelles aus dem Schulsport	207
School Dance Award 2024	208

Schule und Kultur

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz	210
Zeichendiktat mit Anita Zimmermann	210
Figuren Theater St.Gallen	211
Ivan Scheidegger alias Ivandfrei	212
Kinokultur für die Schule	212
Klangwelt Toggenburg	213
Konzert und Theater St.Gallen	213
Musikrat SG/AR/AI	214
Naturmuseum St.Gallen	214
Radioschule Klipp+klang	214
Zehnte Schultheatertage Ostschweiz	215
Stadtbibliothek Katharinen	215

Verschiedenes

Lehrpersonen Gestaltung St.Gallen (LGSG)	216
SJW-Leseboxen auf Deutsch und Ukrainisch	217
Tag der Demokratie 2023	217
Swissdidac Bern 2023	217

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

www.schule.sg.ch › Offene Stellen für Lehrpersonen

→ **Impressum Schulblatt**

Herausgeber und verantwortliche Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 228 76 68, www.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember jeweils Mitte Monat. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 20. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inserate- und Abonnementsverwaltung, Gestaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (insetate@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 3500 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr; Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der digitalen Stellenbörse Fr. 60.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im gedruckten Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

160. Jahrgang

Volksschule

Evaluation Berufsauftrag

Ende 2021 beauftragte der Bildungsrat die Firma Interface Politikstudien, den seit dem Schuljahr 2015/16 geltenden Berufsauftrag für die Volksschullehrpersonen zu evaluieren.

Der umfassende Evaluationsbericht liegt dem Bildungsrat nun seit Ende Februar vor. Die Evaluationsergebnisse und die daraus abgeleiteten Empfehlungen stellen die Sicht von Interface dar. Den Bericht hat der Bildungsrat zur Kenntnis genommen. Er begrüsst, dass der Berufsauftrag in seiner Grundausrichtung bei allen Anspruchsgruppen eine hohe Akzeptanz geniesst. Im Weiteren zeigt die Evaluation, dass der vorhandene Gestaltungsspielraum vor Ort mit den Flexibilisierungsmöglichkeiten unterschiedlich genutzt wird, jedoch nicht infrage gestellt werden soll. Die Begleitgruppe, in welcher jene Gruppierungen vertreten sind, die bereits bei der Umsetzung des Berufsauftrags involviert waren, hat dem Bildungsrat eine Einschätzung zum Bericht und zu den Empfehlungen abgegeben. Wie zu Beginn des Evaluationsprojekts vorgesehen, werden nun die betreffenden Anspruchsgruppen eingeladen, eine Stellungnahme zu allfälligen Anpassungen im Reglement Berufsauftrag abzugeben. Diese Konsultation bei den Sozialpartnern läuft bis zum 10. Juli 2023.

Die Begleitgruppe wird im August die Ergebnisse aus der Konsultation zuhanden des Bildungsrates würdigen und ihre Haltung dazu darlegen. Der Bildungsrat entscheidet voraussichtlich in der Septembersitzung über einen allfälligen Nachtrag zum Reglement Berufsauftrag.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal für Ihre Mitwirkung und Ihr Interesse an der Evaluation Berufsauftrag. Der Bericht steht als Download zur Verfügung unter www.volksschule.sg.ch › Aus dem Amt › Berichte

Der Bildungsrat hat gewählt

Der Bildungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2020 bis 2024 folgende Ersatzwahl vorgenommen:

Mittelschule

Kantonsschule Wil: Wahl als Prorektor

· Andrey Albrecht, Mittelschullehrer für Deutsch an der Kantonsschule Wil, Thalwil

Er ersetzt den zurückgetretenen Richard Wohlfender.

Der Bildungsrat hat im Oktober 2020 den Projektauftrag für ein kantonales Konzept Begabungs- und Begabtenförderung erteilt. Pandemiebedingt startete das Projekt offiziell im Januar 2022. Kognitiv, berufsspezifisch, sportlich und künstlerisch besonders begabte Kinder und Jugendliche sollen im ganzen Kanton nach den Kriterien der Chancengerechtigkeit Zugang zu passenden Fördermöglichkeiten und Angeboten erhalten.

Ergebnis des Projektes ist ein einheitliches, stufenübergreifendes Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton St.Gallen. Bereits bestehende (Teil-)Konzepte werden integriert, angepasst oder ersetzt. In dieser Systematik ist das Projekt schweizweit einzigartig. Der Vorsitz des Lenkungsausschusses des Projektes liegt bei Bildungsrätin Eva Nietlispach. Die Leitung des Gesamtprojekts ist im Generalsekretariat des Bildungsdepartements angesiedelt.

Es ist unterteilt in drei Teilprojekte: Volksschule, Mittelschulen und Berufsbildung. Die Bereiche Sport, Kunst und überfachliche Kompetenzen werden in allen drei Teilprojekten behandelt. In den Teilprojekten arbeiten Lehrpersonen, Vertretungen aus den pädagogischen Kommissionen, den Rektorenkonferenzen und den Lehrbetrieben mit.

Das Projekt wird von einem Soundingboard begleitet, dem insgesamt vier Experten und Expertinnen ange-

hören. Die Sozialpartner (KLV, KMV, BCH, VSLSG, SGV) sind in der Begleitgruppe vertreten. Sie wurden im Herbst 2022 über die laufenden Arbeiten und den Zeitplan informiert. Aktuell werden die konkreten Massnahmenvorschläge in den Teilprojekten erarbeitet. In einem mehrstufigen Prozess werden diese zwischen den Beteiligten gespiegelt und schlussendlich dem Bildungsrat zum Zwischenentscheid vorgelegt. Der Konzeptentwurf wird anschliessend bei den Schulen und weiteren Beteiligten in die Vernehmlassung geschickt.

Das vom Bildungsrat danach definitiv beschlossene Konzept soll ab Schuljahr 2025/26 umgesetzt werden. Möglich ist auch eine schrittweise Umsetzung, insbesondere wenn die Massnahmen Gesetzesanpassungen bedingen.

Anpassungen des Merkblatts «Feststellung einer gleichwertigen Qualifikation durch den Bildungsrat»

Der Bildungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. April 2023 folgende Änderungen und Anpassungen, welche allesamt bedingte gleichwertige Qualifikationen betreffen, beschlossen.

Bedingte gleichwertige Qualifikation für angehende Primarstufen und Kindergarten-Lehrpersonen

Angehende Lehrpersonen der Kindergarten- und Primarstufe (Diplomtyp A und B) können ihr Bachelorstudium an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) berufsintegriert absolvieren. Die Studierenden absolvieren die ersten vier Semester im regulären Studiengang. Ab dem fünften Semester sind sie für zwei Jahre zu einem Pensum zwischen 30 bis 50 Prozent an einer Primarstufe oder Kindergarten angestellt, an der sie die vorgesehenen Praxisphasen absolvieren. Dadurch verlängert sich die Ausbildungsdauer um zwei Semester auf neu acht statt sechs Semester. Das Merkblatt regelt die Entlohnung für Absolvierende dieses Studienganges wie folgt:

- 5. Semester85 % Lohnklasse 1
- 6. Semester85 % Lohnklasse 1
- 7. Semestervoller Lohn*)
- 8. Semestervoller Lohn*)

*) gemäss Arbeitsjahrberechnung

Bedingte gleichwertige Qualifikation für diplomierte Primarlehrpersonen in (berufsbegleitender) Ausbildung zu Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (SHP)

Bis anhin erhielten Absolvierende dieses Studienganges ab dem dritten Ausbildungssemester den vollen Lohn, sofern sie die Ausbildung an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich (HfH) oder an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) absolvierten.

Neu gilt diese Regelung für alle Ausbildungsstätten, welche einen EDK-anerkannten Master-Studiengang in Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik anbieten. Entsprechende Gesuche an den Bildungsrat entfallen somit.

Bedingte gleichwertige Qualifikation für Personen ohne Lehrdiplom für die Regelklasse in (berufsbegleitender) Ausbildung zu Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (SHP)

Neu erhalten auch all jene Absolvierenden, welche kein Lehrdiplom für die Regelklasse als Vorbildung vorweisen können, ab dem dritten Ausbildungssemester den vollen Lohn (Lohnkategorie SHP ohne Lehrdiplom für Regelklassen und Kindergarten), wenn sie an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich (HfH) oder einer anderen Ausbildungsinstitution einen EDK-anerkannten Master-Studiengang in Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik abschliessen.

Bis anhin war ein entsprechendes Gesuch zuhanden des Bildungsrates notwendig.

Das Merkblatt «Feststellung einer gleichwertigen Qualifikation durch den Bildungsrat» ist unter www.volkschule.sg.ch › Rahmenbedingungen › Anstellung Lehrpersonen › Lohn abrufbar.

Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2022/23

Am Ende des Schuljahres 2022/23 (31. Juli 2023) bzw. im Laufe des Kalenderjahres treten 217 Lehrerinnen und Lehrer sowie Personen mit anderen Funktionen an einer Volksschule, Sonderschule, Berufsfachschule, Beratungsstelle oder einer Mittelschule in den Ruhestand.

Wir danken den Austretenden für ihr Engagement und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt noch viele schöne und erfüllende Jahre bei guter Gesundheit.

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Altstätten

Frei	Ursula	Therapeutin
Good	Ralph	Oberstufenlehrer
Hildebrand	Stefan	Oberstufenlehrer
Sonderegger	Brigitte	Fachlehrerin
Thomann	Arthur	Schulischer Heilpädagoge
Wirth	Claudia	Primarlehrerin

Bad Ragaz

Kunz	Elisabeth	Fachlehrerin
Wieland	Jörg	Primarlehrer

Balgach

Oberle	Marianne	Schulische Heilpädagogin
Spirig	Regula	Primarlehrerin
Sutter	Renate	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Buchs

Dornhöfer	Juliane	Schulische Heilpädagogin
Oehler	Christiane	Fachlehrerin
Vetsch	Gabriele	Schulische Heilpädagogin

Diepoldsau-Schmitter

Täschler	Peter	Schulischer Heilpädagoge
----------	-------	--------------------------

Ebnat-Kappel

Bleiker	Regula	Primarlehrerin
---------	--------	----------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Prinzing	Yvonne	Oberstufenlehrerin
Waldesbühl	Andrea	Oberstufenlehrerin

Eichberg

Kehl	Monika	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
------	--------	-------------------------------

Eschenbach

Schaich	Barbara	Primarlehrerin
Schir	Rolf	Oberstufenlehrer
Stadler	Anton	Oberstufenlehrer
Weissenrieder	Brigitte	Primarlehrerin

Flawil

Dudli	Cyrilla	Musiklehrerin
Hess	Catherine	Primarlehrerin
Jaggi	Ursula	Schulleiterin Musikschule
Landolt	Esther	Primarlehrerin
Leuzinger	Brigitte	Primarlehrerin
Pilat	Trudi	Primarlehrerin

Flums

Strässle	Claudia	Schulische Heilpädagogin
----------	---------	--------------------------

Gaiserwald

Baumberger	Roland	Oberstufenlehrer
Bühler	Rolf	Schulleiter
Heiniger	Martina	Kindergartenlehrerin
Pellegrini	Lilian	Therapeutin

Gams

Kohler	Markus	Schulleiter
Rohner	Eveline	Primarlehrerin
Rohrer	Ueli	Oberstufenlehrer

Goldach

Keller	Cornelius	Musiklehrer
Künzle	Elfi	Musiklehrerin
Metzler	Beatrice	Therapeutin
Schmatz	Alexandra	Oberstufenlehrerin
Schwalt	Guido	Oberstufenlehrer
Weder Assir	Beatrice	Oberstufenlehrerin

Gossau

Amsler	Ursula	Kindergartenlehrerin
Buchli	Anne	Schulische Heilpädagogin
Huber	Patrick	Primarlehrer

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Ruggle	Thomas	Oberstufenlehrer
Rutishauser	Peter	Oberstufenlehrer
Scherrer	Heidi	Primarlehrerin
Schmuki-Dudler	Carola	Schulische Heilpädagogin
Steinemann	Roland	Fachlehrer
Ullmann	Hans	Oberstufenlehrer

Grabs

Küng	Robert	Schulleiter
Sturzenegger	Regula	Schulleiterin

Hinterforst

Kehl	Monika	Fachlehrerin
------	--------	--------------

Jonschwil

Megert	Barbara	Schulische Heilpädagogin
Ziegler	Dominique	Fachlehrerin

Marbach

Horber	Margrit	Primarlehrerin
Sieber	Gertrud	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Tanner	Hansjörg	Primarlehrer

Mels

Mannhart	Cornelia	Primarlehrerin
----------	----------	----------------

Mörschwil

Kurer	Monika	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
-------	--------	-------------------------------

Mosnang

Bachmann	Franziska	Fachlehrerin
Dreier	Esther Maria	Fachlehrerin
Rudolph	Andrea	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Neckertal

Koch	Willi	Schulischer Heilpädagoge
Stutz	Pia	Kindergartenlehrerin
Zingg	Lotti	Schulische Heilpädagogin

Nesslau

Brändle	Jürg	Oberstufenlehrer
Honegger	Andreas	Primarlehrer
Schäppi	Hansruedi	Fachlehrer
Schmuki	Heinz	Oberstufenlehrer

Niederhelfenschwil

Spitz	Barbara	Therapeutin
-------	---------	-------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Oberriet-Rüthi

Waldispühl	Charlotte	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
------------	-----------	-------------------------------

Kuratli-Hürlimann	Irène	Fachlehrerin
-------------------	-------	--------------

Oberstufe Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

Mathis	Eva	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
--------	-----	-------------------------------

Oberstufe Mittelrheintal

Hartl	Hans	Oberstufenlehrer
-------	------	------------------

Hessfeld	Gaby	Oberstufenlehrerin
----------	------	--------------------

Monn	Hans	Oberstufenlehrer
------	------	------------------

Oberuzwil

König	Monika	Therapeutin
-------	--------	-------------

Künzle	Elfi	Musiklehrerin
--------	------	---------------

Renold	Dorothea	Musiklehrerin
--------	----------	---------------

Schefer	Franziska	Primarlehrerin
---------	-----------	----------------

Storchenegger	Lisbeth	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
---------------	---------	-------------------------------

Pfäfers

Kohler	Anton	Schulleiter
--------	-------	-------------

Nigg	Verena	Kindergartenlehrerin
------	--------	----------------------

Sprecher	Corina	Primarlehrerin
----------	--------	----------------

Primarschule Bütschwil-Ganterschwil

Moser	Barbara	Kindergartenlehrerin
-------	---------	----------------------

Nussbaumer	Peter	Primarlehrer
------------	-------	--------------

Primarschule Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet (EKMO)

Graf	Mirjam	Fachlehrerin
------	--------	--------------

Pfluger	Gabriele	Fachlehrerin
---------	----------	--------------

Primarschule Lüchingen

Dürr	Christoph	Primarlehrer
------	-----------	--------------

Primarschule Rebstein

Graf	Claudia	Primarlehrerin
------	---------	----------------

Rapperswil-Jona

Aebischer Raduner	Gabriela	Primarlehrerin
-------------------	----------	----------------

Bernet Gubser	Andrea	Schulleiterin
---------------	--------	---------------

Dillier	René	Oberstufenlehrer
---------	------	------------------

Graf	Eveline	Primarlehrerin
------	---------	----------------

Gubser	Thomas	Schulleiter
--------	--------	-------------

Haas	Urs	Musiklehrer
------	-----	-------------

Höfer	Esther	Schulleiterin
-------	--------	---------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Schnyder	Christa	Schulische Heilpädagogin

Rheineck

Thurnheer	Walter	Primarlehrer
Weder	Bernadette	Primarlehrerin

Sargans

Haller	Carmen	Schulische Heilpädagogin
Luzi	Martin	Oberstufenlehrer
Pfiffner	Monika	Fachlehrerin
Truningler	Christina	Kindergartenlehrerin
Zindel	Gabriela	Schulleiterin

Schmerikon

Stadler Walz	Daria	Kindergartenlehrerin
--------------	-------	----------------------

St. Gallen

Ackermann	Ella	Kindergartenlehrerin
Cozzio	Gertrud	Schulische Heilpädagogin
Eberle	Esther	Primarlehrerin
Friedrich	Yvonne	Kindergartenlehrerin
Graf	Gallus	Oberstufenlehrer
Habegger	Jürg	Fachlehrer
Heim	Ruth	Primarlehrerin
Hobi	Andreas	Primarlehrer
Hofer	Timoth	Oberstufenlehrer
Hürzeler	Gisela	Schulische Heilpädagogin
Jud	Monika	Primarlehrerin
Knop Nussbaumer	Beatrice	Schulische Heilpädagogin
Landolt	Robert	Oberstufenlehrer
Mathies	Angela	Kindergartenlehrerin
Müller	Eveline	Primarlehrerin
Murezzan	Monica	Schulische Heilpädagogin
Nett	Domenica	Therapeutin
Obieta	Francisco	Musiklehrer
Palomino	Jeanne	Musiklehrerin
Renn	Beatrice	Primarlehrerin
Senn-Strübi	Brigitte	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Spaar	Gabriela	Primarlehrerin
Weder	Denise	Primarlehrerin
Ziegler	Franziska	Kindergartenlehrerin

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Zimmermann	René	Therapeut

St. Margrethen

Dreier	Veronika	Therapeutin
--------	----------	-------------

Sennwald

Solenthaler	Heinrich	Schulischer Heilpädagoge
-------------	----------	--------------------------

Thal

Schnelli	Sylvia	Primarlehrerin
----------	--------	----------------

Untereggen

Angehörn	Ruth	Primarlehrerin
----------	------	----------------

Uznach

Meier	Cornelia	Primarlehrerin
-------	----------	----------------

Nussbaumer	Jutta	Schulische Heilpädagogin
------------	-------	--------------------------

Uzwil

Fuhrimann	Christina	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
-----------	-----------	-------------------------------

Hänsenberger	Elisabeth	Primarlehrerin
--------------	-----------	----------------

Hengartner	Kathrin	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
------------	---------	-------------------------------

Mösle	Esther	Primarlehrerin
-------	--------	----------------

Raschle	Andrea	Primarlehrerin
---------	--------	----------------

Schoch	Adelheid	Kindergartenlehrerin
--------	----------	----------------------

Wagner	Brigitte	Primarlehrerin
--------	----------	----------------

Vilters-Wangs

Beeler	Christine	Schulische Heilpädagogin
--------	-----------	--------------------------

Dostmann	Elisabeth	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
----------	-----------	-------------------------------

Waldkirch

Bürgermeister	Gerti	Schulische Heilpädagogin
---------------	-------	--------------------------

Walenstadt

Hutter	Walter	Oberstufenlehrer
--------	--------	------------------

Wartau

Willi	Claudia	Primarlehrerin
-------	---------	----------------

Wattwil-Krinau

Roth	Christa	Kindergartenlehrerin
------	---------	----------------------

Stauffacher	Alice	Oberstufenlehrerin
-------------	-------	--------------------

Sterzing	Rudolf	Schulischer Heilpädagoge
----------	--------	--------------------------

Sterzing	Susanne	Fachlehrperson
----------	---------	----------------

Widnau

Hartl	Susanne	Oberstufenlehrerin
-------	---------	--------------------

Waibel	Reinhard	Primarlehrer
--------	----------	--------------

Wohlgenannt	Eva	Primarlehrerin
-------------	-----	----------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Wil		
Blum	Silvia	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Brühlmann	Franz	Primarlehrer
Inauen	Jeannette	Schulische Heilpädagogin
Meier	Ruth	Schulische Heilpädagogin
Paller	Romy	Musiklehrerin
Schneider	Hanspeter	Musiklehrer
Suter	Lotti	Kindergartenlehrerin
Tanno	Erika	Kindergartenlehrerin
Zurburg	Guido	Oberstufenlehrer
Wittenbach		
Bernet	Sibylle	Oberstufenlehrerin
Chopard	Monika	Primarlehrerin
Zuzwil		
Wismer	Ruth	Schulische Heilpädagogin

Sonderschulen

Name	Vorname	Funktion
Heilpädagogische Schule Flawil		
Marxer	Silvia	Schulische Heilpädagogin
Strasky	Monika	Schulische Heilpädagogin
Heilpädagogische Schule Rorschach		
Chapuis	Brigitta	Therapeutin
Heilpädagogische Schule St.Gallen		
Brea	Patrizia	Fachlehrerin
Heilpädagogisches Zentrum Seidenbaum		
Laukas	Herbert	Fachlehrer
Johanneum		
Bärlocher	Jürg	Primarlehrer
Büchel	Sibylle	Primarlehrerin
Sprachheilschule St.Gallen		
Stäheli	Esther	Kindergartenlehrerin
Steiger	Raffaella	Kindergartenlehrerin
Stiftung Balm		
Wirth	Elke	Schulische Heilpädagogin

Kantonale Berufs- und Weiterbildungszentren

Name	Vorname	Funktion/Fächer
GBS St.Gallen		
Boppart	Peter	Berufsfachschullehrer/Fachbereichsleiter für die Abteilung Bauberufe, Berufskunde Maurer, Baupraktiker
Eigenmann	Martin	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Technische Berufe, Berufskunde Elektrotechnik
Künzi	Ernst	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Bauberufe, Berufskunde Sanitärinstallateur
Schläpfer	Hansjörg	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Bauberufe, Berufskunde Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau
Sennhauser	Helmut	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Schule für Gestaltung Weiterbildung, Fachkunde Gestalterischer Vorkurs Jugendliche
Wyss	Rolf	Berufsfachschullehrer/Fachbereichsleiter für die Abteilung Schule für Gestaltung Lehrberufe Berufskunde Medientechnologen, Printmedienpraktiker
Züllig	Daniel	Berufsfachschullehrer/Fachbereichsleiter für die Abteilung Dienstleistungsberufe, Berufskunde Köche
Züllig	Claudia	Berufsfachschullehrerin für die Schule für Gestaltung Weiterbildung/Lehrberufe, Fachkunde Gestalterischer Vorkurs Jugendliche/Fachklasse Grafik
KBZ St.Gallen		
Götti	Brigitta	Berufsfachschullehrerin für Deutsch
Horanska	Janka	Berufsfachschullehrerin für Sport
Hugener	Walter	Berufsfachschullehrer für Wirtschaft
Spießl	Petra	Berufsfachschullehrerin für Französisch/Englisch
Baumgartner	Kolumban	Berufsfachschullehrer für Französisch/Deutsch
BZGS St.Gallen		
Leasi-Tobler	Marlies	Berufsfachschullehrerin, Fachbereich BKU
Weiss	Bernhard	Lehrperson HF-Pflege WB
Wetzel	Heidi	Berufsfachschullehrerin, Fachbereich BKU
BZR Rorschach-Rheintal		
Preisung	Robert	Berufsfachschullehrperson für Französisch und Englisch für Kaufleute mit/ohne Berufsmaturität
Kuratli	Irene	Berufsfachschullehrperson für Sport
Engler	Felix	Berufsfachschullehrperson für Allgemeinbildung für Gewerbliche Berufe
BZ Buchs-Sargans		
Bärtsch	Jürg	Lehrperson Autoberufe
Brunner	Peter	Lehrperson Mathematik/Physik
Fäh	Roland	Lehrperson Zeichner
Kolb	Viktor	Leiter Bereich 1
La Ragione	Claudia	Lehrperson Brückenangebote
Loop	Reto	Lehrperson Detailhandel, Wirtschaft
Sturzenegger	Roman	Lehrperson Sport

Kantonale Berufs- und Weiterbildungszentren

Name	Vorname	Funktion/Fächer
Thaler	Elisabeth	Lehrperson Wirtschaft
Vetsch	Martin	Lehrperson Maler

BWZ Rapperswil-Jona

Dulla	Roland	Abteilungsleiter GIB
Senn	Pius	LL IMS-T
Risi	Martha	DHK, ABK

BWZ Toggenburg

Prinzing	Yvonne	Lehrperson Brückenangebote
----------	--------	----------------------------

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

St.Gallen

Steiner	Anita	Jobcoach
Dal Maso	Graziella	Leiterin Studienberatung

Toggenburg

Kuhn	Barbara	Sachbearbeiterin
------	---------	------------------

Mittelschulen

Name	Vorname	Funktion/Fächer
------	---------	-----------------

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Breuer	Gabor	Mittelschullehrperson Mathematik
Dietziker	Judith	Mittelschullehrperson Wirtschaft und Recht
Rohr	Jürg	Mittelschullehrperson Bildnerisches Gestalten

Kantonsschule Heerbrugg

Amann	Klaus	Mittelschullehrperson Spanisch und Englisch
-------	-------	---

EDK-Ost: Plenarversammlung in Disentis

Die Mitglieder der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) haben am 26. Mai 2023 im Kloster Disentis (GR) die jährliche Plenarversammlung unter der Leitung ihres Präsidenten, Regierungsrat Alfred Stricker (AR), abgehalten.

Neben den statutarischen Geschäften (Jahresbericht, Rechnung und Budget) haben sich die Mitglieder über das Angebot von SRF school (Schulfernsehen) informieren lassen und die Rolle der Kantone als Mitfinanzierer diskutiert. Auch der Lehrermangel und die in den Kantonen anlaufenden Kommunikationsmassnahmen waren Thema. Ein weiteres Geschäft waren die Reformen KV und Detailhandel. Letztere trat per August 2022 in Kraft und die EDK-Ost stellte fest, dass diese Reform mehrheitlich gut angelaufen ist. Was die KV-Reform angeht, sind die Ostschweizer Kantone mit den Vorbereitungsarbeiten auf Kurs. Die Mitglieder waren sich einig, dass bei den nächsten grossen Berufsreformen, z. B. der MEM-Berufe (Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie), die Kantone auf politischer Ebene frühzeitig in den Prozess einbezogen werden müssen.

→ **Weitere Informationen**

www.edk-ost.ch



Die Mitglieder der EDK-Ost an der Jahresversammlung im Kloster Disentis von links nach rechts: Patrik Riebli (TG); Regierungsrat Roland Inauen (AI); Jürg Raschle (SG); Rachel Guerra (Vertretung FL); Regierungsrätin Monika Knill (TG); Roland Moser (SH); Regierungsrat Alfred Stricker (AR), Präsident EDK-Ost; Silvio Breitenmoser (AI); Regierungsrätin Silvia Steiner (ZH); Simon Bott (GR); Regierungsrat Stefan Kölliker (SG); Balz Bänziger (GL); Jon-Domenic Parolini (GR); Patrick von Dach (Vertretung SZ); Regierungsrat Markus Heer (GL); Markus Giuliani (ZH); Regierungsrat Patrick Strasser (SH).

Lehrplan Informatik für das Gymnasium

Die Regierung hat am 30. Mai 2023 den vom Bildungsrat erlassenen Lehrplan für Informatik für das Gymnasium genehmigt. Der Lehrplan Informatik ist unter folgendem Link zu finden:
www.sg.ch › Bildung & Sport › Mittelschulen › Lehrpläne und Stundentafeln › Gymnasium

Stundentafel für den neuen Lehrgang «Wirtschaftsmittelschule»

Am 30. Mai 2023 hat die Regierung die Stundentafel und das Detailkonzept für den neuen Lehrgang «Wirtschaftsmittelschule» genehmigt. Das Detailkonzept mit der Stundentafel ist einsehbar unter:
www.sg.ch › Bildung & Sport › Mittelschulen › Ausbildungsgänge › Wirtschaftsmittelschule



Das Welterbe Sardona ist wie ein riesiges Schulzimmer draussen in der Natur. Schulklassen können vor Ort in die Geheimnisse der Gebirgsbildung eintauchen, die grosse Vielfalt der Steine im Welterbe entdecken, Tiere und Pflanzen kennenlernen und spannende Abenteuer in der Gruppe erleben.

Die einzigartige Gebirgslandschaft im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona offenbart eindrücklich, wie unsere Berge entstanden sind. Entlang der heute weit herum sichtbaren Linie – der sogenannten «Glarner Hauptüberschiebung» – schoben sich 250 bis 300 Millionen Jahre alte Gesteinsschichten auf viel jüngere, 35 bis 50 Millionen Jahre alte Gesteine. Nirgends sonst sind die Spuren dieser gewaltigen Kräfte so gut sichtbar wie in der Gebirgslandschaft um den Piz Sardona im Grenzgebiet der Kantone St.Gallen, Glarus und Graubünden. Das Gebiet hat grossen Wert für die Forschung. Seit 200 Jahren sorgen die sichtbaren Phänomene der Gebirgsbildung für kontroverse Diskussionen unter den Forschenden. Lange Zeit war man sich nicht einig, wie Berge wirklich entstanden sind.

Für Schulen ist das Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» im Ingold-Verlag erhältlich. Weitere Möglichkeiten für einzigartige und prägende Welterberlebnisse bieten ausserschulische Lernorte, Führungen mit GeoGuides Sardona, Schulreisen und Projektwochen.

Passend zu den Angeboten führt das RDZ Sargans am Mittwoch, 9. August 2023, einen Weiterbildungskurs

zur Gebirgsbildung am Beispiel der Tektonikarena Sardona durch. Grundlage dazu liefert das Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» für den 2. und 3. Zyklus. Dieses nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise vom Berggipfel bis ins Innere der Erde und öffnet den Blick in eine Welt vor Millionen von Jahren. Am Kurs werden ausgewählte Themen aus dem Arbeitsheft und dem Begleitkommentar bearbeitet und diskutiert. Wir experimentieren und erhalten einen Einblick in die Geologie und Gebirgsbildung im Welterbe Sardona. Zudem werden ausserschulische Lernorte und Projektwochen in der Welterberregion Sardona vorgestellt. Das RDZ Sargans bittet um Anmeldung bis 5. Juli über die Website der PHSG.

→ **Weitere Informationen**

www.unesco-sardona.ch

www.phsg.ch › Dienstleistung › Regionale Didaktische Zentren › RDZ Sargans › Veranstaltungen

Fachstelle Umweltbildung/BNE

Ursula Wunder Novotny

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG

ursula.wunder@phsg.ch

Im Rahmen der Kulturbotschaft 2021 bis 2024 hat der Bundesrat in Aussicht gestellt, Grundsätze für die Förderung musikalisch Begabter gemäss Art. 67a der Bundesverfassung festzulegen und Massnahmen der Begabtenförderung einzuführen. Mit dem Programm «Junge Talente Musik» setzt der Bund den verfassungsrechtlichen Auftrag um und stellt den Kantonen, die über ein entsprechendes Konzept verfügen, dafür namhafte Beträge zur Verfügung.

Im Kanton St.Gallen erfolgt die Umsetzung der Förderung durch den Verband St.Galler Volksschulträger (SGV). Dieser hat sich am 12. Januar 2023 in einer Leistungsvereinbarung mit dem Departement des Innern und dem Bildungsdepartement St.Gallen bereit erklärt, hier Hand zu bieten und die SGV-Musikkommission mit der Ausarbeitung eines entsprechenden kantonalen Konzeptes beauftragt.

Damit musikalische Talente bereits dieses Jahr von den Bundesgeldern profitieren können, hat die SGV-Musikkommission in kurzer Zeit ein entsprechendes Konzept inklusive Organisation erstellt. Gesuche von jungen Talenten können dieses Jahr seit dem 11. Mai bis zum 15. Juni 2023, Gesuche von Leistungserbringern bis 1. November 2023 eingereicht werden.

Musikalische Begabtenförderung wird als Förderung von musikalisch Begabten im Rahmen von strukturierten Begabtenförderungsprogrammen verstanden. Musikalisch Begabte sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ein überdurchschnittliches Interesse an der Musik, überdurchschnittliche musikalische Fähigkeiten und ein überdurchschnittliches

Potenzial bezüglich musikalischer Kompetenzen, Leistungsbereitschaft und Selbststeuerung aufweisen. Das Rahmenkonzept sieht verschiedene Förderstufen vor, die den Bildungsniveaus «Basis» (Kindergarten und Primarschule), «Aufbau I» (Oberstufe), «Aufbau II» (Sek II) und «PreCollege (Studienvorbereitung bis zum 25. Altersjahr)» entsprechen. Die Beiträge für junge Musiktalente variieren je nach Bildungsniveau zwischen 1000 und 2500 Franken.

→ **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden sich auf www.junge-talente-musik-sg.ch und www.sgv-sg.ch/musik/junge-talente-musik

→ **Gesuch stellen**

Der gesamte Ablauf erfolgt ausschliesslich auf elektronischem Weg über www.junge-talente-musik-sg.ch

Markus Hellstern

*Geschäftsführer Verband St. Galler Volksschulträger (SGV)
Koordinationsstelle «Junge Talente Musik» St. Gallen*

Im Februar hat der Programmausschuss der ITBO entschieden, die Vernetzungs- und Transferplattform «zITBOx» als ein eigenes Teilprojekt in die ITBO zu integrieren. Es hat sich nach über einem Jahr Betrieb gezeigt, dass die «zITBOx» das Potenzial hat, auch für andere Schwerpunkte der ITBO zur Vernetzungs- und Transferplattform zu werden.

Die «zITBOx» stellt neueste Erkenntnisse und Produkte aus der ITBO bereit. Mitwirkende Schulen zeigen auf, welche Erfahrungen sie in der digitalen Transformation im Schulalltag machen. So können Berichte, Materialien oder Medienkonzepte von allen Schulen eingesehen werden. Die Plattform trägt dazu bei, niederschwellig Antworten auf aktuelle Fragen zu finden, Feedback auf Ideen zu erhalten, andere Ansätze kennenzulernen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Sie fördert so die stufen- und schulübergreifende Vernetzung der Schulen im ganzen Kanton. Anfang Mai 2023 wurde die «zITBOx» um den Schwerpunkt Berufsbildung erweitert. Nun können Lehrpersonen und weitere Interessierte nachlesen, welche Erkenntnisse und Produkte aus den Teilprojekten der Berufsbildung entstehen. Zudem wurde nach rund eineinhalb Jahren Betrieb der «zITBOx» ein grösseres Update des Community-Bereichs vorgenommen und so die Funktionalität, die Usability und die Übersichtlichkeit des Austauschbereichs verbessert. Lehrpersonen können Themen einbringen, sich in bestehenden Diskussionsrunden beteiligen und somit über die Schuleinheit hinaus Erfahrungen teilen.

«zITBOx»-Community: Was ist neu?

Mit dem Update wurden die Darstellung sowie Funktionen der Community optimiert, damit sich Mitglieder noch besser vernetzen und zu relevanten Themen der Digitalisierung austauschen können. Das Dashboard des Community-Bereichs richtet den Fokus neu auf die Aktualisierungen und Beiträge in der Community. Diese werden übersichtlich in einem Feed dargestellt und Beiträge können direkt von dort geteilt

werden. Auch der Bereich der Austauschthemen ist nun übersichtlicher gestaltet und der Funktionsumfang erweitert. Es können beispielsweise nicht nur wie bis anhin Links, sondern neu auch Bilder oder Videos direkt geteilt werden. Mitglieder von Themen können einstellen, wie oft sie über neue Beiträge per E-Mail benachrichtigt werden möchten.

«zITBOx Talk»: «zITBOx»-Community – um was geht es?

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet ein «zITBOx Talk» zum Thema ««zITBOx»-Community – um was geht es?» statt. Benedikt Skalsky, Projektleiter Digital der Agentur Festland, sowie Marcel Jent, Koordinator Volksschule Pädagogische Hochschule St.Gallen, geben einen Einblick in den neuen Community-Bereich, wofür dieser generell gedacht ist und welche neuen Funktionen mit dem Update implementiert wurden.

→ Termin und Durchführungsort

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.00 bis 20.00 Uhr

Format/Ort: Online per Teams, Teilnahme über

www.zitbox.ch › Events › zITBOx Community: Um was geht es?

«zITBOx Talk» verpasst? Die Aufzeichnungen der «zITBOx Talks» stehen jeweils zum Nachschauen im Community-Bereich der «zITBOx» zur Verfügung. www.zitbox.ch › Community-Bereich › Talk Archiv
Eine Auswahl der «zITBOx Talks» kann öffentlich auch über den «zITBOx»-YouTube-Kanal nachgeschaut werden: www.youtube.com/@zitbox

Am Montag, 28. August 2023, findet das erste Moodle-Barcamp – organisiert vom Kompetenzzentrum Digitalisierung & Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) sowie der Fachhochschule OST – in St.Gallen statt. Im Barcamp diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam über relevante Fragestellungen, wie man den digitalen Lernraum mit Moodle weiterentwickeln und gestalten kann.

Beim Barcamp steht der Austausch im Zentrum. Die Teilnehmenden können vorgängig digital ihre Themenwünsche einbringen und/oder das Interesse für Themen bekunden. In einer gemeinsamen Planung wird direkt vor Ort entschieden, welche von den Teilnehmenden eingebrachten Themen in den Sessions besprochen werden. Anschliessend werden in den 45-minütigen Sessions Themen, Ideen, Fragen oder Probleme vorgestellt und diskutiert. Ein Inputreferat zu Beginn des Barcamps zu Lernpfad-Entwicklung mit Moodle sowie ein Einblick in aktuelle Umsetzungen mit Moodle stimmen die Teilnehmenden auf die Diskussionsrunden ein.

→ Ort und Uhrzeit

Montag, 28. August 2023, von 15.00 bis 18.30 Uhr
(mit anschliessendem Apéro)

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Hochschulgebäude
Hadwig, Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen, Aula

Programm

15.00 bis 15.10 Uhr: Begrüssung, Roger Trösch,
Programmleiter IT-Bildungsoffensive

15.10 bis 15.30 Uhr: Gemeinsame kompetenz-
orientierte Lernpfade auf Moodle entwickeln,
Christian Schlegel, accumpa GmbH

15.30 bis 16.00 Uhr: Einblick in laufende
Projekte mit Moodle, Vertreterinnen und Vertreter
aus einzelnen Institutionen

16.00 bis 16.15 Uhr: Organisation der
Barcamp-Sessionsrunden

16.15 bis 16.30 Uhr: Pause

16.30 bis 17.15 Uhr: Sessionsrunde 1
17.15 bis 18.00 Uhr: Sessionsrunde 2
18.00 bis 18.15 Uhr: Plenumsdiskussion
über die Erkenntnisse
ab 18.15 Uhr: Apéro und Austausch

Themen für das Barcamp einreichen

Das Barcamp lebt vom Austausch über Fragestellungen, die von den Teilnehmenden direkt mitgebracht werden. Diskussionsthemen können und sollen bereits vorgängig auf der «zITBOx» eingebracht werden.

→ Informationen und Anmeldung

Die Teilnahme am Moodle-Barcamp ist kostenlos.
Die Anmeldung (Anzahl ist beschränkt) erfolgt über
die Weiterbildungsplattform «aprendo».
www.zitbox.ch › Events › Moodle-Barcamp
(www.zitbox.ch/events/moodle-barcamp)



«zITBOx Talk» aus dem Moodle-Barcamp

Live aus dem Moodle-Barcamp findet am 28. August 2023 zudem ein «zITBOx Talk» statt, in welchem über Erkenntnisse aus dem Barcamp berichtet wird. Der «zITBOx Talk» startet um 19.00 Uhr. Die Teilnahme erfolgt online per Teams über www.zitbox.ch Events › «zITBOx Talks» (www.zitbox.ch/events/zitbox-talk-14)

Nutzen Sie die Gelegenheit: offene Kursplätze Weiterbildungsprogramm

Die Veranstaltung «MATHE imPuls» wie auch diverse Kurse des Kursprogramms bieten noch offene Kursplätze an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Ihre Anmeldung kann in einigen Kursen sogar die Durchführung sicherstellen.

Kurs Nr. 3000 «MATHE imPuls»

An diesem Nachmittag dreht sich alles um einen zeitgemässen, lehrplanorientierten Mathematikunterricht, der Schülerinnen und Schüler zum Handeln und Forschen anregt und sie so beim Entdecken, Diskutieren und Reflektieren begleitet. Dies ermöglicht, ein tiefgehendes mathematisches Verständnis aufzubauen, das

sie kontinuierlich über die verschiedenen Schulstufen hinweg immer weiterentwickeln und festigen können. Setzen Sie sich mit einem Mathematikunterricht im Puls der Zeit auseinander durch ein inspirierendes Impulsreferat, thematisch spezifische Ateliers zur praktischen Auseinandersetzung und einen Marktplatz zum Stöbern und Ausprobieren.



Ateliers

3000.1 Spielend lernen – lernend spielen? – Zählkompetenz und Anzahlerfassung mit Hüpfspielen und Eierschachteln fördern	Corinne Regli und Susanne Kuratli, PHSG	KG–2. Kl.
3000.2 Differenzierung? Aber natürlich! – Natürliche Differenzierung mit reichhaltigen Aufgaben	Christina Jud und Christof Peter, PHSG	1.–6. Kl.
3000.3 Mit Beziehungen rechnen – Die Bedeutung von Mustern und Beziehungen bei der Ablösung vom zählenden Rechnen	Michaela Scheffknecht, PHSG	KG–9. Kl.
3000.4 «Erforschen ist nur was für die Starken!?» – Aktiv-entdeckendes Lernen für alle Kinder	Michael Link, PHSG	1.–9. Kl.
3000.5 Warum? Weshalb? – Sprachbildung zur Förderung des mathematischen Verständnisses	Patrizia Kis, PHSG	3.–9. Kl.

Referat: «Mathematik verstehen – Muster öffnen Türen»

Das Referat bietet einen Einblick in aktuelle Forschungen und Diskussionen, wie durch Strukturen und Muster den Zusammenhängen auf die Spur zu kommen ist und sich dadurch Handlungsoptionen und unterrichtliche Möglichkeiten über alle Zyklen eröffnen. Prof. Dr. Anna Susanne Steinweg, Uni Bamberg.

→ Informationen

Ort: St. Gallen, PHSG

Mittwoch, 25. Oktober (13.30 bis 17.00 Uhr)

→ Anmeldung

Anmeldeschluss ist der Freitag, 15. September 2023. Bitte melden Sie sich für eines der Ateliers an. Die Anmeldung gilt auch für die Teilnahme am Referat. Schulbehörden melden sich bitte per E-Mail an wbs@sg.ch an.

Weitere offene Kursplätze

Zahlreiche Kurse können noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Orientieren Sie sich unter www.wbs.sg.ch › Programm 2023 › Zur Online-Anmeldung 2023 › Anmeldestand der aktuellen Kurse.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

→ Kontakt

wbs@sg.ch, T 058 229 44 45



**lehren
und
lernen**

St Gallen kann es.

**Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement**



Diese Neuigkeiten aus dem Lehrmittelverlag St.Gallen erwarten Sie: eine Umfrage zu Findibus, eine tierische Folge von musicBox, ein Bilderbuch über künstliche Intelligenz (KI), die Grammatiklernkarten «Grammalinga» und das neueste St.Gallerland-Heft. Mehr starke Tools für smarte Schulen finden Sie auf www.lehrmittelverlag.ch.

Hinweise für Bestellungen

→ **Online-Shop**

www.lehrmittelverlag.ch



→ **Schriftlich per E-Mail/Post**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,
9400 Rorschach, T 058 228 76 80,
bestellungen@lehrmittelverlag.ch

→ **Preise und Versandkostenanteil**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.
Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird
ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Kontakt**

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten per Telefon an
T 058 228 76 80 oder per E-Mail an info@lehrmittelverlag.ch.

→ **Newsletter**

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.lehrmittelverlag.ch/cms/newsletter



Deutsch / 2. und 3. Klasse

Umfrage: Findibus



Nutzen Sie Findibus, das Wörterbuch für die 2. und 3. Klasse, in Ihrem Unterricht? Uns interessiert, wie Sie das Lehrmittel einsetzen, was Ihnen allenfalls fehlt und ob die spielerische Erweiterung des Wortschatzes einem Bedürfnis entspricht. Unterstützen Sie uns bei der Bedarfsabklärung, indem Sie an der Umfrage zu Findibus teilnehmen. Ihre Daten werden strikte vertraulich behandelt. Die Umfrage läuft bis Ende August und dauert wenige Minuten. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

→ **Link zur Umfrage**

bit.ly/42ne2yQ



→ **Kontakt**

Haben Sie Fragen zur Umfrage?

Bettina Kälin, Projektassistentin, gibt Ihnen gerne Auskunft:
T 058 228 76 68, bettina.kaelin@sg.ch

NEU bei musicBox:

Umzug auf dem Bauernhof



musicBox hilft Lehrpersonen über Videotutorials und Songs von Schweizer Musikschaffenden, einen inspirierenden Unterricht zu gestalten. Die aktuelle Bauernhof-Folge begeistert auch die Kleinen. Seit rund drei Jahren bringt musicBox Songs von Schweizer Musikerinnen und Musikern wie Steff la Cheffe oder Luca Hänni in die Schulen. Die digitale Bibliothek des Lehrmittels wird laufend mit neuen «Folgen» erweitert. Im Zentrum jeder Folge steht meist ein Song aus der Schweizer Musikszene mit mehreren Videotutorials und weiteren Umsetzungshilfen wie Arbeitsblättern, Playbacks oder Noten. Auch einfache Lieder und Themen für die «Kleinen» sind in der Bibliothek zu finden. In einer der jüngsten Folgen zum Beispiel macht musicBox mit Schülerinnen und Schülern des 1. Zyklus einen Ausflug auf den Bauernhof. Da muhen Kühe, bellen Hunde und miauen Katzen, bis das Klassenzimmer vibriert.

musicBox wird von LerNetz produziert und zusammen mit dem Lehrmittelverlag St.Gallen herausgegeben. Der Kanton St.Gallen hat bei musicBox eine Kantonslizenz gelöst, die bis Ende 2023 gültig ist. Lehrpersonen des Kantons nutzen das Lehrmittel bis dann kostenlos. Registrieren Sie sich dazu auf musicbox.ch und wählen Sie den Kanton St.Gallen aus.

→ **Neuste Folge «Umzug auf dem Bauernhof»**

www.musicbox.ch › Bibliothek › Umzug auf dem bauernhof

→ **Hinweis**

Der Kanton St.Gallen verfügt über eine Kantonslizenz. Melden Sie sich noch heute kostenlos an.

→ **Lizenzen und Preise**

www.musicbox.ch

→ **Online-Workshops**

www.schule.lernetz.ch/musicbox-workshop/

DEMNÄCHST: Bilderbuch zum Thema

«Künstliche Intelligenz»



Sie schreibt, sie spricht, sie rechnet und weiss auf alles eine Antwort: eine KI, eine «künstliche Intelligenz». Doch was genau ist eine KI überhaupt? Und wo unterscheidet sie sich noch von einem Menschen? Das neue Set 4 von inform@21 Kindergarten bis 2. Klasse gibt Lehrpersonen altersgerechtes Unterrichtsmaterial zur Hand, um das topaktuelle Thema mit Kindern zu behandeln. Mit dem Bilderbuch «Menschine» begleiten die Kinder Frau Ena und deren Erfindung namens Menschine: eine KI, die sich mit dem Internet verbindet und lernt, sich einen eigenen Körper zu bauen, der genauso aussieht wie Frau Ena.

Set 4 erscheint im Herbst 2023 und enthält das Bilderbuch, ein Wimmelbild sowie einen Lehrpersonenkommentar mit ausführlichen Informationen zu KI. Das Kribbel-Krabbel-Denkerheft für Leser bzw. für Nicht-Leser bietet zudem begleitende Übungen und Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler. Das Kribbel-Krabbel-Denkerheft wird zum Ausdrucken auf www.inform21.ch zur Verfügung stehen. Das Bilderbuch sowie Stickerbogen (im 10er-Pack) für das Kribbel-Krabbel-Denkerheft sind auch einzeln erhältlich.

→ **inform@21 Kindergarten bis 2. Klasse**

Set 4, Mappe mit Bilderbuch

Erscheint Herbst 2023

Kindergarten bis 2. Klasse

Verlag: LMV St.Gallen

→ **Weitere Informationen**

Sie möchten die Veröffentlichung von inform@21

Set 4 nicht verpassen?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

www.lehrmittelverlag.ch/cms/newsletter

NEU: Grammalinga – mehrsprachige Grammatikphänomene spielerisch erforschen



«Grammalinga» sind mehrsprachige Grammatiklernkarten, die ausgewählte grammatikalische Themen in den fünf Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch (Idiom Sursilvan) abbilden. Die direkte Sichtbarkeit der jeweils anderen Sprachen fördert das Erkennen von sprachlichen Regelmässigkeiten, weckt die Neugier für Sprachen und aktiviert bereits vorhandenes sprachliches Vorwissen. Die Karten behandeln grammatikalische Themen, die den Lernenden oft schwerfallen oder für Verwirrung sorgen und somit im Unterricht wirklich relevant sind – sei es in der Schulsprache oder in den Fremdsprachen.

Themen im Kartenset

- Verneinung
- Syntax
- Possessivpronomen
- Zahlen
- «mit» und «ohne»
- Adjektive

Die Lernkarten lassen sich in den Unterricht mit den gängigen Sprachlehrmitteln einbinden. Nutzen Sie dazu die Lehrmittelübersicht und die Markierungssticker von Grammalinga, um die passenden Kapitel in Ihren persönlichen Lehrmittelausgaben hervorzuheben. So vergessen Sie nicht, wann eine Grammatiklernkarte passend zum Lernstoff – etwa als Ergänzung oder Differenzierungsmöglichkeit – behandelt werden kann. Die Sticker sind den Lernkarten beigelegt. Die Grammalinga-Lernkarten werden durch begleitende Zusatzübungen und Poster, welche die Grammatikregel zusammenfassend für alle Sprachen visualisieren, ergänzt. So können die Sprachbewusstheit und die sprachspezifischen grammatikalischen Besonderheiten nachhaltig im Klassenzimmer verankert werden.

→ Informationen und Zusatzmaterial

Weitere Informationen, Arbeitsblätter, Poster sowie den Lehrpersonenkommentar finden Sie demnächst auf www.grammalinga.ch.

→ Grammalinga-Lernkartenset

Erscheint im Juni 2023

1. bis 3. Zyklus

Artikel-Nr. 1871000

ISBN: 978-390727-133-9

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 60.–



Natur, Mensch, Gesellschaft / 3. bis 6. Klasse

NEU: St.Gallerland – Heft 4 «Feste und Bräuche»



Wieso sind Feste und Bräuche so wichtig? Dieser Leitfrage gehen Schülerinnen und Schüler im vierten Heft der St.Gallerland-Reihe nach. In den drei Lernaufgaben entdecken sie exemplarisch Feste und Bräuche des Kantons und üben, wie sie solche in der eigenen Region dokumentieren und erforschen können:

1. «Sennisch Öberefahre» im Toggenburg
2. Das Kinderfest in St.Gallen
3. Ein Fest oder ein Brauch in der eigenen Umgebung

Durch das Heft begleitet die Gallusbande. Manon, Samuele, Alex und ihr Hund Hashtag begeben sich im Comic und in den Lernaufgaben auf Spursuchen durch den Kanton St.Gallen und zeigen den Schülerinnen und Schülern ihre Entdeckungen per Augmented Reality. Alpaufzug, Kuhreigen oder Kinderfest-Interview: Diverse Film-, Ton- und Bild-dokumente machen die Bräuche für alle erlebbar. Die Inhalte der Arbeitshefte fokussieren auf den Lehrplan 21 für NMG. Alle Lernaufgaben sind nach dem LUKAS-Modell aufgebaut.



→ **St.Gallerland – Grenzen des Kantons St.Gallen – Heft 1**

Ausgabe 2022

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

40 Seiten, A4

Artikel-Nr. 5253100

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **St.Gallerland – Die Stadt St.Gallen und ihre Geschichte – Heft 2**

Ausgabe 2022

2. Zyklus, empfohlen für 3. bis 4. Klasse

40 Seiten, A4

Artikel-Nr. 3253200

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **St.Gallerland – NEU / St.Gallen und seine Wirtschaft – Heft 3**

Ausgabe 2023 (Auslieferung erfolgt mit Schulbestellungen)

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

Artikel-Nr. 5253300

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 7.90

→ **St.Gallerland – NEU / Feste und Bräuche – Heft 4**

Erscheint im Juni 2023

2. Zyklus, empfohlen für 3. bis 4. Klasse

Artikel-Nr. 3253400

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **St.Gallerland – Regionen des Kantons St.Gallen – Heft 5**

Erscheint 2023/2024

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

Artikel-Nr. 5253500

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **St.Gallerland – Ämter, Institutionen und Einrichtungen – Heft 6**

Erscheint 2024/2025

1. Zyklus, empfohlen für 2. Klasse

Artikel-Nr. 2253600

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **St.Gallerland – Persönlichkeiten im Kanton St.Gallen – Heft 7**

Erscheint 2024/2025

3. Zyklus

Artikel-Nr. 7253700

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ **Weitere Informationen**

www.stgallerland.ch

Sing mit UNS!

Das Kinderchorkonzert mit Schulklassen der 1.-6.Stufe
und dem wundervollen Firstclassics-Orchestra

Tonhalle St. Gallen, 2.Dezember 2023

Jetzt anmelden unter www.singmituns.ch

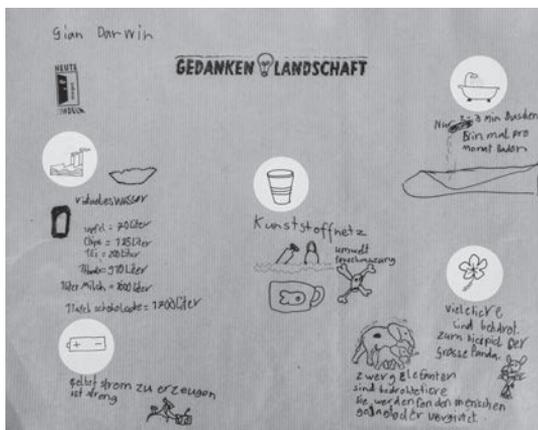
RDZ Gossau

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Heute für morgen handeln» trifft den Zeitgeist



Die Herausforderungen einer nachhaltige(re)n Lebensweise beschäftigen nicht zuletzt die Bildung. Das zeigt sich auch im grossen Interesse, das dem Lernarrangement «Heute für morgen handeln» entgegengebracht wird. Seit der Eröffnung am 8. März verzeichnen wir wöchentlich zwischen zwei bis drei Klassenbesuche. Zudem haben im April rund 200 Studierende der beiden Studiengänge Kindergarten/Primar und Sekundarstufe 1 im Rahmen ihrer Ausbildung Einblick in die Wohnung der Familie Lebeschlau erhalten und sich mit den Chancen und didaktischen Prämissen von entdeckendem Lernen und den Herausforderungen in der Entwicklung einer entsprechenden Lernumgebung auseinandergesetzt.



Im Lernarrangement «Heute für morgen handeln» reflektieren die Schülerinnen und Schüler einen verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich mit Re- und Upcycling auseinander und werden sich der Problematik von Kunststoff und Plastik bewusst. Sie hinterfragen ihr Konsum- und Mobilitätsverhalten und machen sich dabei Gedanken, wie und wo sie im Alltag nachhaltiger leben könnten. Wie kann man Strom und Wasser sparen? Wie kann man Food Waste vermeiden?



Was bedeutet virtuelles Wasser für meinen Konsumentscheid? Was zeichnet einen naturnahen Garten aus und welche Bedeutung haben unser heimischer Wald oder der Regenwald für eine intakte Umwelt? Wir freuen uns auf Anmeldungen von Schulklassen aller drei Zyklen der Volksschule. Als Vorbereitung ist der Besuch eines Einführungskurses obligatorisch.

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-heute-fuer-morgen>

→ **Termine Einführungskurse**

- Donnerstag, 24. August 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr
- Dienstag, 5. September 2023, 17.30 bis 19.00 Uhr
- Montag, 30. Oktober 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr

Lernarrangement «Mars Mission» als Highlight des Schuljahres?



Sind Sie auf der Suche nach einer handlungsorientierten, individualisierten und motivierenden Lerngelegenheit im Kontext von Physical Computing? Wollen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern eine spannende und lehrreiche Abwechslung zum Regelunterricht bieten? Sollen sich Ihre Lernenden in einer didaktisierten und durch uns begleiteten Umgebung dem Thema Blockprogrammierung annähern oder sollen sie so richtig zeigen, was Sie diesbezüglich gelernt haben?

Das Lernarrangement Mars Mission des RDZ Gossau ermöglicht dank des vielseitigen Einsatzes von innovativen Technologien (u. a. micro:bit, Virtual Reality) eine wertvolle Ergänzung zum Schulunterricht. In den spannenden Missionen in einer attraktiven Lernumgebung lassen sich Kinder und Jugendliche für wichtige Aspekte des Informatik-Lernens begeistern, um ihre Informatik-Kompetenzen zu stärken. Die Schülerinnen und Schüler werden mit eigens für die Mars Mission entwickelten Problemstellungen konfrontiert und finden selbstständig – angeleitet durch Hinweise, Informationen und Beispiellösungen – Wege und Umwege, um die langfristige Besiedelung des roten Planeten möglich zu machen.

Auch ohne Vorkenntnisse in der Blockprogrammierung erhalten die Lernenden eine anregende Lernumgebung, die sie sorgfältig anleitet, um Erfolgserlebnisse und Lernfortschritte zu garantieren. Für einen noch reichhaltigeren Besuch empfehlen wir, dass die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht in die Grundlagen der Blockprogrammierung und in das Thema eingeführt werden. Hierfür stehen den Lehrpersonen auf der Website hilfreiche Unterlagen zur Verfügung. Die Mars Mission kann auch ohne vorherige Teilnahme an der Informationsveranstaltung besucht werden.

→ Informationen

<https://blogs.phsg.ch/marsmission>

→ Termine Informationsveranstaltung Mars Mission:

Grundlagen der Blockprogrammierung

Mittwoch, 6. September 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 7. November 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr



Veranstaltungen

Service-Learning: Lernen durch Engagement



Unsere Welt braucht Changemakers: Kinder und Jugendliche, die mutig vorangehen, Ideen entwickeln, Lösungsansätze testen und selber umsetzen. Teil der Lösung werden statt Teil des Problems. Die «Agentur für nachhaltige Zukunftsideen» bietet als schulisches Service-Learning-Projekt einen Rahmen, in dem Kinder über sich hinauswachsen können. Mit Taten statt Worten. Dank agilem Projektmanagement (EduScrum) übernehmen die Schülerinnen und Schüler die Verantwortung für ihre Projekte, sind eigenständig unterwegs und erleben Selbstwirksamkeit.

Service-Learning ist eine Form projektorientierten Unterrichts, der zwei Elemente miteinander verbindet: den Service (das gesellschaftliche Engagement) mit dem Learning (die Schulung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen).

→ Ziele

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Methode und Praxisbeispiel, erarbeiten erste Ideen für Service-Learning-Projekte im eigenen Kontext und erproben EduScrum an einem konkreten Beispiel.

→ Mitbringen

Kugelschreiber oder schwarzen, mitteldicken Filzstift

→ Zielgruppe

Lehrpersonen und Kinder/Jugendliche im 2. und 3. Zyklus

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 27. September 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Regula Immler, Sekundarlehrerin, Leitung Future Skills am SBW Talent-Campus Zürichsee, Vorstandsmitglied im Verein Service-Learning Schweiz (www.servicelearning.ch)

→ Anmeldung

Bis eine Woche vor der Veranstaltung

Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Montag und Donnerstag: 8.00 bis 11.45 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 17.00 Uhr

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

www.phsg.ch/rdzgossau

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Sommerferien

Vom 8. Juli bis 13. August 2023 bleibt das RDZ Gossau geschlossen.



Mediathek Gossau / Medienwerkstatt Hadwig

Medienausstellung Ballsport/Ballspiele



Gleich nach der Sommerschliessung, ab Montag, 7. August 2023, steht «das Runde» im Zentrum: Ballsportarten fördern eine Vielzahl von Fähigkeiten und Eigenschaften, die wiederum in den Ballsportarten sehr gefragt sind: Ballbeherrschung, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Wendigkeit und Reaktionsvermögen.

→ **Dauer der Ausstellung**

Bis Mitte Herbstferien 2023

Medienausstellung Zirkus & Zaubern



Diese Medienausstellung widmet sich der Faszination, die von Illusionen und geheimnisvollen Tricks ausgehen kann. Wir staunen über das scheinbar Unmögliche und fragen uns bei jedem Kunststück aufs Neue, wie es möglich ist, das zu vollbringen.

→ **Dauer der Ausstellung**

Bis zu den Sommerferien 2023

Weiterhin: Begleitausstellung zum RDZ-Lernarrangement «Marsmission»

Wir begleiten das dauerhafte Lernarrangement «Mars Mission» mit passenden Medien aus unserem Bestand. Die Medien aller Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

→ **Öffnungszeiten und Kontakt**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Medienwerkstatt Hadwig (St.Gallen)

Unterstützung für Studierende

Mit ihrem Dienstleistungs- und Beratungsangebot steht die Medienwerkstatt Hadwig allen Lehrpersonen offen, die sich mit Fragen rund um die Medienkompetenz beschäftigen – seien es jene der Schülerinnen und Schüler oder auch die eigenen. Die gut ausgebaute Infrastruktur kann zu den Öffnungszeiten der Mediathek genutzt werden. Eine medienpädagogische Beratung steht jeweils nachmittags oder nach terminlicher Vereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten und Kontakt

Medienwerkstatt

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
medienwerkstatt@phsg.ch, T 071 858 71 95

Sommerschliessung 2023

Die Mediathek Gossau und die Medienwerkstatt Hadwig sind während der Sommerschliessung vom 15. Juli bis 6. August 2023 geschlossen. Eingegangene Nachrichten werden in dieser Zeit nicht bearbeitet. Ab Montag, 7. August 2023, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Abenteuer Körper» – Abbau und Weitergabe an das RDZ Sargans

Nach eineinhalb Jahren und fast 2000 Besucherinnen und Besuchern bauen wir das Lernarrangement «Abenteuer Körper» auf Ende Schuljahr 2022/23 hin ab. Wir sind glücklich, dass sich unsere Eigenentwicklung als derart grossen Erfolg erwiesen hat und dass der Körper am RDZ Sargans «weiterleben» wird.

Neues Lernarrangement ab Frühjahr 2024

Auf das Frühjahr 2024 hin werden wir das vom RDZ Sargans entworfene und vom RDZ Rorschach weiterentwickelte Lernarrangement «Was ist ein guter Apfel» in Rapperswil-Jona eröffnen. Der Inhalt des neuen Angebots gehört klar in den Bereich der «Bildung für nachhaltige Entwicklung» (BNE) – ein zunehmend an Bedeutung gewinnendes und deshalb auch im Lehrplan verankertes Thema. Das Lernarrangement soll die besuchenden Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich in die Perspektiven verschiedener Akteure zu versetzen (Konsumierende, Obstproduzentinnen und Obstproduzenten, Händlerinnen und Händler, Imkerinnen und Imker, Naturschützerinnen und Naturschützer) und sich mit unserem Umgang mit der Natur auseinanderzusetzen.

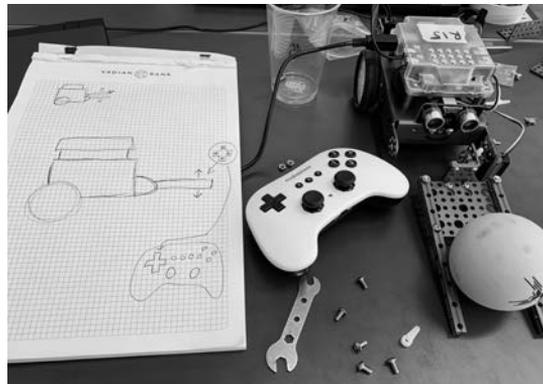
Veranstaltungen

Digitale Klassenworkshops

Damit wir Ihnen und Ihren Klassen, liebe Lehrerinnen und Lehrer des Einzugsgebietes RDZ Rapperswil-Jona, während der Ab- und Umbauphase der Lernwerkstatt trotzdem etwas bieten können, setzen wir voll auf unsere digitalen Klassenworkshops. Kommen Sie mit Ihren Klassen ans RDZ und basteln, tüfteln und programmieren Sie nach Herzenslust. Folgende Programme stehen zur Verfügung:

Klassenworkshop

«iMakeIT – Konstruktion und Programmierung eines ferngesteuerten Fahrzeugs»



«iMakeIT» ist ein cleveres, kreatives und sehr gut erprobtes Halbtagesprogramm, das von der PHSZ entwickelt wurde. Mithilfe von Alltagsmaterialien und elektronischen Komponenten (unter anderem dem Mikrocomputer «micro:bit») werden ferngesteuerte Gefährte konstruiert und programmiert. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich die dazu nötigen Fähigkeiten in Expertinnen- und Experten-Gruppen an und bauen danach in Teams ihr individuelles Fahrzeug. Dieses wird dann im grossen Wettrennen am Schluss getestet.

→ **Zielgruppe**

Klassen ab 5. Schuljahr aufwärts

→ **Zeitbedarf**

Halbtag, mindestens 3,5 Stunden

→ **Terminanfrage und Anmeldung**

Anfrage per E-Mail oder Telefon:
rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Klassenworkshop «Smarte Textilien»

Das RDZ Rapperswil-Jona arbeitet mit Smartfeld zusammen. Smartfeld ist eine interdisziplinäre Initiative des Innovationsnetzwerks Startfeld, der Empa, der GBS St.Gallen, der Ostschweizer Fachhochschule, der Pädagogischen Hochschule St.Gallen und der Universität St.Gallen mit dem Ziel, Kreativität und Zukunftskompetenzen zu fördern sowie Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters fit zu machen.

Der Workshop «Smarte Textilien» kann seit Sommer 2022 im RDZ Rapperswil-Jona besucht werden. In diesem Workshop programmieren die Schülerinnen und Schüler den Technologieträger Smartshirt. Sie lernen, eine blockbasierte Programmiersprache zu nutzen und verschiedene Programmierprinzipien anzuwenden.



→ **Zielgruppe**

Klassen ab 5. Schuljahr aufwärts

→ **Weitere Informationen**

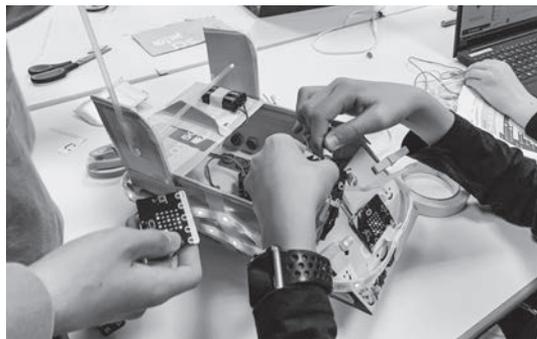
www.smartfeld.ch

→ **Termine und Anmeldung**

info@smartfeld.ch

Bitte unbedingt anmerken, dass Sie den Kurs im RDZ Rapperswil-Jona besuchen möchten.

Klassenworkshop «The mBot-Challenge»: dreiteiliger Roboterworkshop mit kompetitivem Charakter



mBot ist ein qualitativ hochstehendes Robotermodell mit vielen Einsatz- und Ausbaumöglichkeiten. Dieser Workshop umfasst drei aufeinander aufbauende Blöcke. Im ersten Block wird der Roboter montiert und die Steuerung am Computer programmiert. Im zweiten Block werden die Roboter getestet in verschiedenen Spielen und Aufgaben. Danach geht es darum, sie entsprechend zu verbessern und auszubauen. Dazu können neue Teile, Servo-Motoren und/oder Sensoren eingesetzt werden. Aber diese müssen natürlich wieder entsprechend programmiert werden. Im dritten Block dann treten die Teams gegeneinander an und es zeigt sich, wessen Konzept sich im Einsatz am besten bewährt.

→ **Zielgruppe**

Klassen ab 5. Schuljahr aufwärts,
besonders auch Oberstufenklassen

→ **Zeitbedarf**

3 × ein Halbtage à 2 bis 3 Stunden (je höher die Klassenstufe, desto weniger Zeit wird benötigt). Die Blöcke werden idealerweise jeweils im Abstand einer Woche nacheinander besucht.

→ **Terminanfrage und Anmeldung**

Anfrage per E-Mail oder Telefon:
rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Lernkisten frühzeitig buchen

In der Mediathek treffen laufend neue Medien ein. Neben einem vielfältigen Angebot an Büchern und Lehrmitteln erleichtern unsere Lernkisten die Vorbereitung von Unterrichtsthemen für Lehrpersonen un-
gemein. Diese werden von unserem Team laufend überarbeitet. Frisch revidiert sind u. a. die Lernkisten «Öpfel», «Schweiz» und «Sonne, Mond und Sterne». Über den QR-Code springen Sie zur Übersicht unserer zahlreichen Lernkisten. Eine frühzeitige Buchung über PHSG Discovery wird empfohlen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr

Freitag geschlossen

Kontakt

rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

www.phsg.ch/rdzrj

Sommerferien

Die Mediathek bleibt vom 17. Juli bis 4. August 2023 geschlossen. In der ersten und letzten Schulferien-
woche bedienen wir Sie sehr gern zu den üblichen Öffnungszeiten.

Lernwerkstatt

Montag bis Freitag: nach Absprache



RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Was ist ein guter Apfel?» bis September 2023



In unserem aktuellen Lernarrangement «Was ist ein guter Apfel?» sind Klassenbesuche noch bis zum 15. September 2023 möglich. Es bietet Anknüpfungspunkte für alle Zyklen der Volksschule zu Themen wie nachhaltige Entwicklung, Biodiversität und Konsum. Mit handlungsorientierten Aufgaben und digitalen Lernspuren werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, sich aus der Perspektive verschiedener Akteure (z. B. Obstbäuerinnen und Obstbauern, Bienen/Insekten, Konsumentinnen und Konsumenten) mit dem Thema auseinanderzusetzen. Der multiperspektivische Blick soll im 2. und 3. Zyklus kontinuierlich aufgebaut werden. Im 1. Zyklus sollen erste Vernetzungen stattfinden, jedoch steht hier eine spielerische Annäherung im Vordergrund. Im Lernarrangement werden Lehrplanbezüge zu den Fachbereichen BNE, NMG, RZG, WHA und M&I hergestellt. Die Bienen und die Apfelbäume rund ums RDZ bieten zudem spezielle ausserschulische Lerngelegenheiten.

→ Termine Einführungskurse

Montag, 21. August 2023, 17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 29. August 2023, 17.00 bis 18.00 Uhr

Passen die Daten nicht? Dann vereinbaren Sie einen individuellen Termin (Mo, Di und Do nachmittags).

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63.



**Neues Lernarrangement «Future City»:
Zukunft (er)leben und gestalten ab
November 2023**

Unser neues Lernarrangement «Future City – Zukunft (er)leben und gestalten» wird am 2. November 2023 um 18.00 Uhr eröffnet. Wir freuen uns, Sie in Rorschach zu begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihren Bedürfnissen sowie Chancen und Herausforderungen des aktuellen und zukünftigen Lebens in der Stadt/Gemeinde, im Quartier auseinander und entwickeln hierzu eigene Lösungsansätze. Dabei stehen Themenfelder wie Wohnen, Mobilität und Freizeit im Fokus (Lehrplanbezüge: BNE, NMG, RZG, WHA, TTG und M&I).



**Zusatzangebot «Bienen:
Besuch bei der Imkerin oder beim Imker»**

Ergänzend zu unserem Lernarrangement gibt es für die Lehrpersonen die Möglichkeit, mit Kindern Imkerinnen und Imker zu besuchen. Das RDZ Rorschach vermittelt Kontakte und stellt Unterrichtsmaterial für den Klassenbesuch zur Verfügung. Auch eine Tasche mit Schutzkleidern für zwölf Kinder und zwei Erwachsene steht zur Ausleihe bereit. Auskünfte zur Planung und zum Ablauf eines Besuches finden Sie auf blogs.phsg.ch/rdz-bienen.



→ **Anmeldung zu den Kursen**

Wenn nicht speziell erwähnt,
jeweils eine Woche vor Kursbeginn an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63
www.phsg.ch/rdzrorschach

Lernwerkstatt

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Absprache
Mittwoch und Freitag: nach Absprache

Sommerferien

Vom 15. Juli bis 6. August 2023 bleibt das
RDZ Rorschach geschlossen.

Mediathek und Medienwerkstatt Stella Maris
(Rorschach)

**Neu im Bestand: Drei Halbklassensätze
Vogelbeobachtung**

Bei der Vogelbeobachtung mit Schulklassen im Feld ist es unerlässlich, dass möglichst alle Kinder mit einem eigenen Feldstecher ausgerüstet sind; bis der «geteilte» nämlich weitergegeben ist, kann der entdeckte Vogel längst weggefliegen sein. Aus diesem Grund haben wir drei identisch ausgerüstete Lernkisten zusammengestellt mit jeweils:

- neun geeigneten Feldstechern für die Schülerinnen und Schüler.
- einem Feldstecher für die begleitende Lehrperson.

Die drei Lernkisten werden nach den Sommerferien rechtzeitig für die Vogelwanderungen im Herbst zur Verfügung stehen.

→ **Reservation und weitere Details**

<https://cutt.ly/a6pVj4U>



Neu: Medienausstellung Ökosystem Meer (NMG. 2.1 / 2.2 / 2.6 / 9.1 / 9.2 / 9.3)



Sand, Sonne, Wind und Wellen: Für viele Menschen ist das Meer Sehnsuchts- und Erholungsort. Das Meer ist aber auch ein faszinierender Lebensraum: Es bedeckt mehr als 70 Prozent der Erdoberfläche und ist Heimat von Millionen von Arten. Das Meer ist das grösste zusammenhängende Ökosystem der Welt, es erstreckt sich auf rund 360 Millionen Quadratkilometern über die gesamte Erde, von den Polkappen bis zu den Tropen.

→ **Dauer der Ausstellung**

Bis 11. August 2023

Neu: Medienausstellung Schulgarten (NMG. 2.1 / 2.2 / 2.6 / 9.2 / 9.3)



Schulgärten können die unterschiedlichsten Formen und Grössen annehmen: vom Blumentopf für jedes Kind bis zum geplanten und angelegten Garten; sie können mobil oder auch als Projekt nur auf Zeit bestehen. Immer bietet sich damit ein grosses Lernfeld, in dem die Natur als Ganzes erfahren wird.

→ **Dauer der Ausstellung**

Bis 11. August 2023

Die Medien beider Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Öffnungszeiten und Kontakt

Medienwerkstatt Stella Maris

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Beratung und betreute Benutzung: Montag bis Freitag,
13.00 bis 17.00 Uhr
Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache
möglich.
medienwerkstatt@phsg.ch, T 071 858 71 95

Sommerschliessung 2023

Die Mediathek und die Medienwerkstatt Stella Maris sind während der Sommerschliessung vom 15. Juli bis 6. August 2023 geschlossen. Eingegangene Nachrichten werden in dieser Zeit nicht bearbeitet. Ab Montag, 7. August 2023, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

«analog + digital»

Bis zum 27. Juni 2023 können interessierte Lehrpersonen und ihre Klassen für einen Halbttag in die digitale Welt eintauchen, sei es beim Programmieren in der Legostadt mit unseren Matatalab-Robotern, beim Entdecken, wie ein Computer arbeitet, beim Vergleichen der analogen und digitalen Version von verschiedenen Spielen und beim Ausprobieren des binären Zahlensystems oder verschiedener Sortiermaschinen. In diesem Zusammenhang machen wir uns auch Gedanken über die Zukunft. Eine Einführung als Vorbereitung des Klassenbesuchs ist obligatorisch.

Nach einer Umbauphase ist für den kommenden Herbst eine neue Lernwerkstatt zum Thema «Abenteuer Körper» vorgesehen. Die besuchenden Klassen werden auf eine spannende Expedition in den menschlichen Körper gehen und lernen dort verschiedene Organsysteme kennen und ihre Zusammenarbeit begreifen. Zu diesem Zweck werden wir unsere Lernwerkstatt in einen begehbaren Körper mit verschiedenen Organen und einem Kreislaufsystem verwandeln. In diesem Setting kann frei entdeckt, geforscht und gespielt werden und verschiedene Szenarien wie bei-

spielsweise Hunger, Atemnot oder Abfallentsorgung durchgespielt werden. Das neue Lernarrangement ist für alle Zyklen ausgelegt.

Mediathek

Neue Medien und Lernkisten

In der Mediathek treffen laufend neue Medien ein. Vorreservierte Medien können gerne an der Theke abgeholt werden. Zudem bieten wir auch die Möglichkeit der Selbstausleihe an. Gerne weisen wir auch auf interessante Lernkisten hin, die bei uns ausgeliehen werden können. Eine frühzeitige Buchung über PHSG Discovery wird empfohlen.



Veranstaltungen

Berge erzählen Geschichten



Das Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise vom Berggipfel bis ins Innere der Erde und öffnet den Blick in eine Welt vor Millionen von Jahren. Am Kurs werden ausgewählte Themen aus dem Arbeitsheft und dem Begleitkommentar gemeinsam bearbeitet und diskutiert. Wir experimentieren und erhalten einen Einblick in die Geologie und Gebirgsbildung im Welterbe Sardona. Zudem werden ausserschulische Lernorte und Projektwochen in der Welterberegion Sardona vorgestellt.

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 9. August 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Rosi Böni und Christa Ehrenzeller-Jäger

Skriptur: Spielereien mit Schriften



Der kunstvolle Nachmittag beinhaltet ganz viele Ideen. Die Kursteilnehmenden lernen verschiedene Künstler und Kunstepochen kennen. Des Weiteren geht es auf Entdeckungsreise von unterschiedlichen Farben und Techniken. Die Teilnehmenden werden selber künstlerisch tätig und erarbeiten viele Beispiele, welche im Unterricht direkt eingesetzt werden können. Es wird mit verschiedenen Malmitteln wie Acryl-, Gouachefarbe, Pastellkreide, Filz- und Farbstiften, Kohle usw. gemalt. Vielfältige Präsentationsmöglichkeiten werden aufgezeigt und ein Einblick in den LP21 wird gegeben. Zudem erhalten die Kursteilnehmenden ein Dossier mit weiterführenden Ideen.

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 6. September 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Erika Rüegg-Ploke

Biodiversität auf dem Schulareal fördern

In diesem Kurs werden:

- die Grundlagen der Biodiversität an konkreten Beispielen erfahrbar gemacht;
- verschiedene Möglichkeiten zur Förderung von Artenvielfalt kennengelernt;
- eine Checkliste zur Abschätzung der ökologischen Vielfalt in Form einer WebApp auf dem Gelände praktisch ausprobiert;
- Ideen gesammelt, wie Aufwertungsmassnahmen im Rahmen von Projektunterricht durchgeführt werden können.

Die Kursteilnehmenden lernen, was Biodiversität ausmacht, wie es weltweit und in der Schweiz darum bestellt ist und wie man die Biodiversität des eigenen Schulareals mithilfe einer WebApp abschätzen und im Rahmen von projektartigem Unterricht mit einer Klasse fördern kann.

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 6. September 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Patrick Kunz

→ Anmeldung

Für diese und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen gerne online entgegen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
rdzsargans@phsg.ch, T 081 723 48 23
www.phsg.ch/rdzsargans

Lernwerkstatt

Dienstag bis Freitag ganzer Tag

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Lernarrangement «ZAHL:reich»



Mathematik ist überall in unserem Leben präsent und hilft uns dabei, die Welt um uns herum besser zu verstehen, Probleme zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Diese zentralen Fertigkeiten und Fähigkeiten sollen Schülerinnen und Schüler, gestützt durch ein positives Bild gegenüber der Mathematik, aufbauen und erleben. Mit unserem Lernarrangement «ZAHL:reich», das von Volksschulklassen aller Zyklen (ab 2. Kindergarten bis 1. Oberstufe) besucht werden kann, verfolgen wir genau diese Ziele. An verschiedenen Forscherstationen können die Schülerinnen und Schüler sich mit spannenden Phänomenen der Mathematik auseinandersetzen.

Bereits haben zahlreiche Klassen das Angebot genutzt und sind gemeinsam mit unseren Lernberaterinnen und Lernberatern in die faszinierende Welt der Mathematik eingetaucht. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zur Vorbereitung eines Klassenbesuchs bieten wir Einführungen in das Lernarrangement an.

→ Weitere Informationen

<https://blogs.phsg.ch/zahlreich>



→ Termine Einführungskurse

Mittwoch, 23. August 2023, 14.15 Uhr

Montag, 28. August 2023, 16.15 Uhr

Dienstag, 29. August 2023, 16.15 Uhr

Mittwoch, 13. September 2023, 14.15 Uhr

Donnerstag, 14. September 2023, 16.15 Uhr

Montag, 18. September 2023, 16.15 Uhr

Dienstag, 19. September 2023, 16.15 Uhr

→ Anmeldung

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Anlass.



→ Kontakt

Passen die Termine nicht?

Dann vereinbaren Sie einen individuellen Termin:

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Mediathek

Neue Medien und Lernkisten

In der Mediathek treffen laufend neue Medien ein. Vorreservierte Medien können in unserem Abholregal abgeholt werden. Zudem bieten wir die Möglichkeit der Selbstausleihe an. Gerne weisen wir auch auf interessante Lernkisten hin, die bei uns ausgeliehen werden können.

→ Informationen

Die Übersicht aller Lernkisten, die im RDZ zur Verfügung stehen, finden Sie auf unserer Website:

www.phsg.ch/rdz › RDZ Wattwil › Mediathek.

Veranstaltungen

Stimme und Nerven schonen – mit nonverbaler Klassenführung!



Was ist unter nonverbaler Kommunikation zu verstehen und welche Bedeutung kommt ihr im Unterricht zu? Was sollten Lehrpersonen in Bezug auf ihre Körpersprache beachten? Welche nonverbalen Techniken kann ich anwenden, um das Klassenzimmer zu managen und eine harmonische Atmosphäre zu erzeugen? Wie kann ich anhand nonverbaler Signale den Lerntyp meiner Schülerinnen und Schüler erkennen?

Nebst theoretischen Inputs werden Tipps und Techniken aufgezeigt, die Ihre Stimme und Nerven im Klassenzimmer schonen. Sie werden sich der Bedeutung der nonverbalen Kommunikation im Unterricht bewusst und können nonverbale Signale als effektives Werkzeug erfolgreich im Unterricht einsetzen.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen 1. und 2. Zyklus sowie Lehrpersonen der schulischen Heilpädagogik

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 6. September 2023, 14.15 bis 17.15 Uhr

Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin, Supervisorin ISSVS

Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonen



help2help – Notfallschulungen Riesen

Wie schnell ist im Schulalltag ein Unfall passiert. Auf dem Pausenplatz, im Werkraum, in der Turnhalle oder auf der Schulreise – überall kann etwas geschehen. Mit diesem Kurs werden wir Ihr Wissen auffrischen und einige ganz einfache, neue Techniken dazulernen.

Inhalte:

- Verhalten in Notsituationen
- Richtige Alarmierung
- Knochenbruch
- Zerrung, Prellung, Verstauchung
- Gehirnerschütterung
- Zahnunfälle
- Schürfung/Schnittwunden
- Insektenstiche/Allergien allgemein
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Taschenapotheke für Klassenunternehmungen

→ Zielgruppe

Lehrpersonen aller Zyklen

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 20. September 2023, 14.15 bis 17.15 Uhr

Daniel Riesen, Lehrer, Erwachsenenbildner,

Nothilfeinstruktor SSK

→ Anmeldung

Bis eine Woche vor der Veranstaltung



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag, Dienstag, Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen
rdzwattwil@phsg.ch, T 071 985 06 66
www.phsg.ch/rdzwattwil

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag: nach Absprache

medienverbund.phsg

RPM Altstätten

Jubiläum: 10 Jahre medienverbund.phsg – RPM Altstätten



Seit Juni 2013 ist die religionspädagogische Medienstelle Partnerbibliothek des Medienverbunds der Pädagogischen Hochschule St.Gallen. Es hat sich sehr bewährt, die Ressourcen gemeinsam zu nutzen. Aufgrund dieses Zusammenschlusses dürfen die Nutzerinnen und Nutzer der RPM von einem breiten Angebot profitieren. 10 Jahre Medienverbund: Ein Jubiläum, an dem wir uns beim Team des medienverbund.phsg ganz herzlich für die technische Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken möchten.

Kurs «Hildegard von Bingen und ihre Kräuter»



Hildegard von Bingen arbeitete mit etwa 100 verschiedenen Pflanzen. Die wichtigsten zehn Pflanzen schauen wir uns genauer an:

- wo und wie sie wachsen.
- welches Brauchtum, welcher Mythos dahintersteckt.
- welche Heilwirkungen sie haben.

Danach verarbeiten wir einige Pflanzen zu kulinarischen Köstlichkeiten, Heilmitteln und Naturkosmetik.

→ **Termin und Anmeldung**

Kursdatum: 23. August 2023 von 13.30 bis 16.30 Uhr
<https://bit.ly/3BjmNip>

Öffnungszeiten

RPM Altstätten

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
14.00 bis 17.00 Uhr

Sommerschliessung 2023

Die RPM Altstätten bleibt vom 15. Juli bis am 6. August 2023 geschlossen. In der ersten und letzten Schulferienwoche bedienen wir Sie sehr gern zu den üblichen Öffnungszeiten.

Stellenausschreibung

Fachreferent:in Lehrmittel / Unterrichtsmaterialien (80–100%) gesucht

Per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Nachfolge für unsere langjährige Lehrmittelverantwortliche. Als Wunschprofil für diese Schlüsselposition im medienverbund.phsg wünschen wir uns eine ausgebildete Lehrperson mit einer Zusatzqualifikation im Bereich Information und Dokumentation.

→ **Bewerbung**

Die Stelle ist ausgeschrieben unter <https://bit.ly/3MkfbT2>.
Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen.



Wer ausserhalb der Unterrichtszeiten Kinder und Jugendliche betreut, übernimmt eine wichtige soziale Funktion in unserer Schule: Der freiwillige Mittagstisch, die Hausaufgabenhilfe und die Nachmittagsbetreuung sind Orte der Begegnung und des Lernens junger Menschen.

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen bietet diese praxisnahe Weiterbildung für Personen an, die an diesen Orten ausserhalb des Unterrichts wirken.

Ziele

Die Kursteilnehmenden

- erweitern ihre pädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten.
- kennen Methoden und Massnahmen, um Sicherheit im Umgang mit den Kindern zu gewinnen.
- sind fähig, ihre Rolle als Betreuungsperson zu definieren und ihre Erfahrungen zu reflektieren.
- profitieren vom fachlichen Austausch mit den anderen Kursteilnehmenden.
- stellen ein nützliches Produkt für ihren Praxisort her (z. B. ein Spiel zur zeitlichen Überbrückung).

Zielgruppe

Mitarbeitende von Institutionen der schulergänzenden Kinderbetreuung (Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Aufgabenhilfe usw.), die über keine pädagogische Ausbildung verfügen oder diese erweitern möchten.

→ **Dauer/Termine**

8 Kurstage und 3 Hospitationen

1./ 2. September 2023, 27./28. Oktober 2023,
16./17. Februar 2024, 15./16. März 2024

jeweils von 9.00 bis 12.30 / 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldeschluss**

1. September 2023

→ **Durchführungsort**

PHSG, Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach

→ **Kosten**

Fr. 3150.–

→ **Information und Anmeldung**

PHSG, Institut Weiterbildung & Beratung,
weiterbildung@phsg.ch, T 071 858 71 20,
www.phsg.ch/seb



© istock



Jugend und Musik (J+M) ist ein Förderprogramm des Bundes und hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und musikalisch gezielt zu fördern. J+M-Angebote dürfen auch an Volks- und Mittelschulen durchgeführt werden und erhalten vom Bund finanzielle Unterstützung.

Mit der Ausbildung zur J+M-Leiterin bzw. zum J+M-Leiter schärfen Sie Ihr Berufsprofil im Fachbereich Musik und können musikalische J+M-Angebote in Form von Kursen, Projekten oder Lagern planen und durchführen.

Inhalte

- Kennenlernen verschiedener Formen und Möglichkeiten von Musikangeboten und -projekten auf der Zielstufe Primarschule (z. B. Kurse, Lager, Projektwoche, Schulfest, Schulkonzert, Strassenmusikaktion, Begabtenförderungsangebot)
- Vertiefung der eigenen und gemeinsamen Musizierpraxis
- Auseinandersetzung mit musikpädagogischen Konzepten und Musikvermittlungsformaten (inklusive Workshops mit Gastmusikerinnen und -musikern)
- Planung und Organisation von Musikangeboten und -projekten
- Praktische Erfahrung in musikalischer Leitungstätigkeit

Dauer

Präsenztag: 12 Mittwochnachmittage (3 Lektionen) im Herbstsemester sowie eine Blockwoche (5 Tage) und ein BAK-Tag (BAK = Bundesamt für Kultur)
Hinweis: Lehrpersonen, die einen CAS Musikalische Grundschule (MGS) haben, können auch nur die Blockwoche besuchen.



→ **Termine**

Startdatum: Mittwoch, 6. September 2023
(KW 36 bis KW 40 und KW 45 bis KW 50)
Blockwoche: 9. bis 13. Oktober 2023 (KW 41)

→ **Durchführungsort**

PHSG-Hochschulgebäude Marienberg in Rorschach

→ **Kosten**

Weiterbildung gesamt: Fr. 2950.–,
Blockwoche: Fr. 1350.–

→ **Kontakt**

PHSG, Sekretariat Weiterbildung & Beratung,
weiterbildung@phsg.ch, T 071 858 71 50,
www.phsg.ch/jm-leitende



Der modular aufgebaute Lehrgang in Supervision, Coaching oder Organisationsberatung richtet sich an alle Personen, die Lern-, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse von Einzelpersonen, Teams und Organisationen leiten oder begleiten.

Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen verschiedenen Abschlüssen auf den Stufen Zertifikat, Diplom und Master. Je nachdem, ob sie mit Einzelpersonen, Gruppen, Teams oder Organisationen arbeiten, stehen ihnen drei unterschiedliche CAS in den Themenbereichen Beratung, Supervision & Teamcoaching sowie Organisationsberatung & Führungcoaching zur Auswahl. Die persönliche und professionelle Entwicklung der Teilnehmenden wird bedarfsorientiert begleitet und erfolgt in dynamischen Lern- und Übungsumgebungen.

Ziele

Auf der Grundlage eines integrativen Beratungsverständnisses entwickeln die Teilnehmenden des MAS Supervision, Coaching und Organisationsberatung Kompetenzen, um prozessorientierte Beratungsformate professionell zu initiieren, zu gestalten und abzuschliessen.

→ **Nächster Informationsanlass**

15. August 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr (via Zoom)

→ **Hinweis**

Der Studiengang ist eine Kooperation zwischen der PHSG und der Akademie für Erwachsenenbildung Schweiz (aeB Schweiz).

→ **Information und Anmeldung**

Sekretariat aeB Schweiz | SCOB, Rebekka Hirt,
Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich,
rebekka.hirt@aeB.ch, T 044 361 34 34,
www.aeb.ch/scob, www.phsg.ch/mas-scob



Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) legt grossen Wert auf die Praxisrelevanz von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Projekte entwickelt, um gute Lösungen für Herausforderungen der Bildungspraxis zu finden.

Im Austausch mit der Berufspraxis versuchen Forschende der PHSG, Projektideen und Lösungsansätze zu entwickeln, die auf den Bedarf aus der Schulpraxis reagieren. Ein grundlegendes Ziel besteht darin, zwischen Berufspraxis, Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Forschung eine Wissenszirkulation herzustellen (Vosseler, 2020).¹ Wie das Forschungswissen in die Praxis kommt und zur Weiterentwicklung von Unterricht, Schulen und weiteren Bildungsinstitutionen beiträgt, erfolgt auf unterschiedliche Art und Weise.

(1) Projekte mit der Praxis

In Projekten mit der Praxis werden Schulen oder andere Bildungseinrichtungen direkt unterstützt. Dabei kooperieren Forschende, Dozierende oder Studierende der PHSG mit Schulleitungen, Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schülern. Beispielsweise kooperieren im Projekt «Accompagna» (Projektleiterin: Sonja Bischoff) Studierende der PHSG mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf und unterstützen sie in schulischen Fragen. Dieses Förderungsangebot trägt dazu bei, die Bildungschancen aller Kinder sicherzustellen. Erfahrungen zeigen, dass der Austausch nicht nur Flüchtlingskindern dabei hilft, Herausforderungen in der Schule und im Schulalltag zu meistern – auch die Studierenden bauen wichtige Kompetenzen auf und werden so besser auf den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Flüchtlingshintergrund in ihrer künftigen Tätigkeit als Lehrperson vorbereitet.

(2) Projekte für die Praxis

In Projekten für die Praxis werden Produkte entwickelt, die von Lehrpersonen und Schulen genutzt werden. Dazu gehört zum Beispiel das Entwicklungsprojekt «Tools@Schools» (Projektleiterin: Catherine Ferris), das die Schülerinnen und Schüler beim kompetenten Umgang mit Online-Übersetzungstools im Fremdsprachenunterricht unterstützt. Es werden Aufgaben entwickelt und erprobt, die den Lehrpersonen bei der Einführung und Anleitung von Online-Übersetzungstools mit ihren Klassen dienen. Das Projekt reagiert auf ein Bedürfnis aus der Schulpraxis, denn Online-Übersetzungstools sind aus dem Fremdsprachengebrauch nicht mehr wegzudenken. Ihre Verwendung wird in den heutigen Lehrmitteln und im Lehrplan 21 jedoch kaum thematisiert.

(3) Projekte mit verzögerter Wirkung in die Praxis

In anwendungsorientierten Forschungsprojekten werden Wissen und neue Erkenntnisse erschlossen, die in die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen oder in Unterstützungstools einfließen. Im vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten Forschungsprojekt «Kooperative Praxis von Assistenzen und Lehrpersonen im Unterricht der Regelschule» untersuchte ein Team der PHSG unter der Leitung von Bea Zumwald, wie Lehrpersonen und Assistenzen zusammenarbeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen dazu, ein Praxisheft zu erarbeiten, das nun für die Einführung von neu eingestellten Assistenzen genutzt wird (vgl. Schulblatt Nr. 5, 2022).

(4) Generieren von Steuerungswissen für das Bildungssystem

In Projekten des Bildungsmonitorings entsteht Steuerungswissen für das Bildungssystem. Dazu gehören Projekte wie beispielsweise die internationale Schulleistungsstudie «PISA» («Programme for International Student Assessment» oder «ÜGK» [Überprüfung von Grundkompetenzen]), welche die sprachlichen oder mathematischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern untersucht. Damit kann aufgezeigt werden, wie gut die nationalen Bildungsziele in der Schweiz erreicht werden, und es können Hinweise geliefert werden, in welchen Bereichen des Bildungssystems Veränderungen geprüft werden sollten.

→ Weitere Informationen

PHSG, Prorektorat Forschung & Entwicklung,
Kontakt: Christian Brühwiler (christian.bruehwiler@phsg.ch)
www.phsg.ch › Forschung & Entwicklung
Forschungsbericht 2020/21: www.phsg-forschungsbericht.ch



→ Quelle

Vosseler, B. (2020). Pädagogische Hochschule und Fachhochschule – gleich und doch verschieden!
In: P. Tremp & A. Tettenborn (Hrsg.), Pädagogische Hochschulen in ihrer Entwicklung. Hochschulkultur im Spannungsfeld von Wissenschaftsorientierung und Berufsbezug. Dokumentation der Tagung vom 15. November 2019. Luzern. www.doi.org/10.5281/zenodo.3923513



Das Entwicklungsprojekt «Tools@Schools» unterstützt Schülerinnen und Schüler beim kompetenten Umgang mit Online-Übersetzungstools im Fremdsprachenunterricht.

Aufnahme in die Studiengänge der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) ist eine Pädagogische Hochschule mit Fokus auf Heil- und Sonderpädagogik. Der Hochschulrat hat die bisherige Kontingentierung der Studienplätze pro Träger aufgehoben.

Die HfH führt ein breites Ausbildungsangebot an Bachelor- und Masterstudiengängen (Logopädie, Psychomotorik, Gebärdendolmetschen, Schulische Heilpädagogik und Heilpädagogische Früherziehung) sowie den Lehrgang Gebärdensprachlehrperson in Kooperation mit dem Gehörlosenbund. Die berufsbefähigenden Studiengänge sind durch die Konferenz der Erziehungsdirektorinnen und -direktoren EDK Schweizweit anerkannt.

Im April 2023 hat die HfH darüber informiert, dass der Hochschulrat die Kontingentierung der Studienplätze pro Träger aufgehoben hat. Somit existieren an der HfH neu keine Begrenzungen pro Träger mehr, sondern nur noch Konkordatsplätze, die allen Trägern der HfH zur Verfügung stehen. Im Kanton St.Gallen konnten so für das kommende Studienjahr bereits 65 zur Aufnahme bestätigte Anmeldungen verzeichnet werden, während das Kontingent zuvor auf 45 Plätze beschränkt war.

Schulen haben den Auftrag, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen, indem sie Barrieren erkennen und sich für deren Abbau einsetzen.

ICT for Inclusion

An der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) beschäftigt sich insbesondere das Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen mit dem Thema Chancengerechtigkeit. Gerecht sein ist ein pädagogischer Imperativ, doch alles andere als einfach. Standardisierte Bildungsangebote in demokratischen Bildungssystemen treffen auf individuelle Lernausgangslagen, Interessen und Neigungen. Das gleiche Angebot erzeugt Schul- und Lernrealitäten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Chancengerechtigkeit adressiert die Ungleichheiten innerhalb des Bildungssystems. Digitale Medien und Technologien bieten der Schulischen Heilpädagogik neue und attraktive Möglichkeiten für die Gestaltung chancengerechter Bildung.

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen bieten (digitale) Technologien spezifische Möglichkeiten zur Kommunikation und Informationsbeschaffung, zum Wissenserwerb, zur Alltagsgestaltung wie auch zur sozialen Teilhabe. Digitalisierung greift aber auch in den Kern schulischer Identität und damit in Professionalisierungsprozesse von heil- und sonderpädagogisch tätigen Fachpersonen ein. Denn ihre Aufgabe ist mitunter, Kompetenzen für eine barrierefreie Lebensgestaltung in einer digitalisierten Welt zu vermitteln.

Die für die Heil- und Sonderpädagogik wichtigsten Aspekte der Digitalisierung sind unter anderem Barrierefreiheit, Diagnostik sowie Unterstützte Kommunikation (UK). Die HfH-Fachstelle ICT for Inclusion dient als niederschwellige Anlaufstelle und berät bei Fragen zu assistiven Technologien sowie zum Aufbau digitaler Medien- und Anwendungskompetenzen in Therapie und inklusivem Unterricht.

→ **Kontakt**

ict-for-inclusion@hfh.ch

Hochschulmagazin «heilpädagogik aktuell»

Auch die März-Ausgabe des Hochschulmagazins widmet sich dem Thema «Chancengerechtigkeit». Wie gut gelingt es der Schule, den Potenzialen der Lernenden Rechnung zu tragen? Thematisiert werden die Begabungs- und Begabtenförderung, der Einsatz von Virtual Reality für Verkehrstraining, das Lehrmittel «Mathematik klick» für die Sekundarstufe sowie das liechtensteinische Projekt «pepperMINT».

→ **Abonnement**

Das Hochschulmagazin «heilpädagogik aktuell» können Sie kostenlos abonnieren, digital oder per Post: www.hfh.ch/magazin

Kristina Vilenica, MA

Hochschulkommunikation

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, HfH





Kopieren, scannen, speichern, teilen: Was dürfen Lehrpersonen, was nicht?



Ausschnitte aus Textwerken

- ✓ Zeitungs- und Zeitschriftenartikel oder einzelne, nicht zusammenhängende Buchkapitel für die eigene Klasse vervielfältigen
- ✓ Ausschnitte zu eigenen Unterrichtsunterlagen zusammenstellen
- ✗ Ausschnitte via Internet teilen (inkl. Social Media)
- ✗ Zusammenstellungen von Ausschnitten an andere Lehrpersonen verteilen



Vollständige Textwerke

- ✓ Erworbene Zeitungen, Zeitschriften und Bücher im Unterricht abgeben oder ausleihen
- ✓ Texte in der Klasse vortragen lassen
- ✓ Dateien und Plattformen so verwenden, wie es die Lizenzverträge vorsehen
- ✗ Werke, die im Handel erhältlich sind, vollständig oder fast vollständig kopieren, scannen, speichern oder via Internet teilen (inkl. Social Media)



Sendungen, Schulfernsehen

- ✓ Radio- oder TV-Aufnahmen in der Klasse abspielen
- ✓ Sendungen in schulinternen Mediatheken mit Passwortschutz bereitstellen
- ✗ Sendungen ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Sendungen via Internet teilen (inkl. Social Media)



Ablagen und Archive

- ✓ Werkausschnitte zur internen Dokumentation auf einer Festplatte oder einem Server speichern
- ✓ Gespeicherte Werkausschnitte in der Klasse wiederverwenden
- ✗ Werkausschnitte für andere Lehrpersonen bereitstellen
- ✗ Aus fremden Werken eigene Lehrmittel herstellen und verbreiten



Bildwerke, Fotografien

- ✓ Veröffentlichte Abbildungen und Fotos für die Klasse kopieren, scannen und speichern
- ✗ Bildwerke ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Bildwerke via Internet teilen (inkl. Social Media)



Musiknoten, Aufführungen

- ✓ Einzelne Lieder und Seiten aus Musikalien für die Klasse vervielfältigen
- ✓ Musikstücke an kostenlosen internen Schulanlässen aufführen
- ✗ Ganze Notenhefte oder -bücher vervielfältigen
- ✗ Musikstücke an Veranstaltungen aufführen, an denen Aussenstehende teilnehmen

- ✓ Bedeutet, dass es gesetzlich erlaubt ist; die Verwertungsgesellschaften regeln die Vergütungsansprüche mit den Schulen.
- ✗ Bedeutet, dass die Erlaubnis der Rechteinhaber einzuholen ist (Verlage, Autorinnen und Autoren).

Unser Merkblatt fasst die geltenden Regeln vereinfacht zusammen. Verbindlich sind ausschliesslich das Urheberrechtsgesetz (URG) und der Gemeinsame Tarif 7 für schulische Nutzungen (GT 7). Fragen sind willkommen an: info@fair-kopieren.ch

Kantonale Schulsporttage 2023/24

Die Vorbereitungen der Kantonalen Schulsporttage für das Schuljahr 2023/24 laufen auf Hochtouren. Die Daten für die Wettkämpfe sind auf www.sport.sg.ch aufgeschaltet, das Plakat ist zum Download bereit. Wir freuen uns auch im Schuljahr 2023/24 wieder auf viele motivierte Schulteams an den Kantonalen Schulsporttagen.

→ **Ansprechperson**

Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schule und Gemeinden, david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30

**Obligatorische Schulsportprüfung**

Die sportunterrichtenden Lehrpersonen der 2. Oberstufe sind angehalten, die Resultate der obligatorischen Schulsportprüfung 2021 bis 2023 mittels Exports aus dem LehrerOffice bis spätestens Montag, 4. Juli 2023, an das Amt für Sport zu melden. Die Resultate können auch über die ganze Schuleinheit gesammelt übermittelt werden.

→ **Ansprechperson**

Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schule und Gemeinden, david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30

Datum	Teilnehmende	Sportart	Ort
13.09.2023	6.–9. Klasse	Leichtathletik «unified»	Balgach
08.11.2023	8.–9. Klasse	Unihockey Knaben	Rapperswil-Jona
29.11.2023	7.–9. Klasse	Badminton	Altstätten
06.12.2023	7.–9. Klasse	Minivolleyball	Zuckenriet
21.02.2024	7.–9. Klasse	Basketball	Wittenbach
28.02.2024	7.–9. Klasse	Unihockey Mädchen	Grabs
28.02.2024	7. Klasse	Unihockey Knaben	Grabs
06.03.2024	7.–9. Klasse	Geräteturnen	Wil
13.03.2024	3.–6. Klasse	Unihockey	Sargans
20.03.2024	7.–9. Klasse	Handball	St.Gallen
27.03.2024	5.–12. Klasse	School Dance Award	St.Gallen
24.04.2024	7.–9. Klasse	Polysportive Stafette	Flums
01.05.2024	7.–9. Klasse	Beachvolleyball	Wangs
03.05.2024	1.–9. Klasse	Orientierungslaufen	Münchwilen

Der School Dance Award ist ein vom Amt für Sport im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführter Tanzwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II und neu auch der Primarstufe.

Der School Dance Award leistet einen Beitrag zum Projekt «Bildung braucht Bewegung» des Schweizerischen Verbands für Sport in der Schule (SVSS). Ziel ist es, das Körperbewusstsein und die Freude an der Bewegung mit Musik und tänzerischem Training zu fördern. Dank des grossen Engagements der Teamleiterinnen und -leiter können die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen im Team sammeln und ihre persönliche Auftrittskompetenz stärken. Am School Dance Award 2024 gibt es nur Gewinnerinnen und Gewinner. Alle Teams werden für ihre wochenlange Vorbereitung mit einem unvergesslichen Auftritt auf der grossen Bühne und vor einem begeisterten Publikum belohnt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Anerkennung und die besten Gruppen werden ausgezeichnet.

Kategorien

- Offene Kategorie / ohne Wertung
- Bewertete Kategorie

Bei der offenen Kategorie gibt die Organisation des School Dance Awards eine Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten, Eingebühtes zu zeigen und Bühnenerfahrung zu sammeln. Die ersten drei werden rangiert, alle andern Gruppen werden Vierte. Bei den bewerteten Kategorien gibt es eine Gesamtrangliste, mit Einblick in die Bewertung.

Teilnahmeberechtigt

Schulklassen oder freiwilliger Schulsport der Volksschule (ab ca. 4. Klasse) des Kantons St.Gallen, Schulklassen oder freiwilliger Schulsport der Sekundarstufe II (Berufsschulen und Gymnasien, Brückenangebote) der Ostschweizer Kantone (AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG).

So geht's zum School Dance Award

- Schritt 1: Team zusammenstellen
- Schritt 2: Anmeldung bis Donnerstag, 28. September 2023 (Entscheid Durchführung). Nur Mut! Mitmachen ist alles!
- Schritt 3: evtl. Tanz- und Weiterbildungsangebote nutzen; Tanzkurse unter www.svss.ch oder mithilfe der Tanzplattform www.dance360-school.ch
- Schritt 4: Ideen sammeln, einstudieren, trainieren
- Schritt 5: Teilnahme am School Dance Award am Mittwoch, 27. März 2024, Aula Neubau, Kantonsschule am Burggraben in St.Gallen

→ Anmeldung

Bis Donnerstag, 28. September 2023

→ Termin und Ort

Mittwoch, 27. März 2024, in der Aula Neubau, Kantonsschule am Burggraben in St.Gallen

→ Startgeld

Fr. 70.–

→ Kontakt und weitere Infos

Reto Langenegger, Organisator Administration,
reto.langenegger@kantisargans.ch, M 076 455 08 16

Beat Linsbauer, Organisator Infrastruktur,
beat.linsbauer@ksbg.ch

David Kalberer, Amt für Sport SG, T 058 229 39 30





**lehren
und
lernen**

St Gallen kann es.

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

«Tag der offenen Kunstbücher» in Flawil

(Schul-)Bibliotheken können so viel mehr sein als «nur» Ausleih-, Lese- und Ort gesammelten Wissens! Das dachte sich auch Kulturagentin Bettina Scheiflinger. Und so entsteht an der HPS Flawil eine Kunst- und Kulturbibliothek, die zur niederschweligen Auseinandersetzung mit Kunst anregen sowie Inspiration für künstlerische Projekte liefern soll. Damit die Bücher nicht einfach eine schöne Anschaffung bleiben, wurde der «Tag der offenen Kunstbücher» initiiert. Der Praxisbericht auf kklick.ch gibt Einblick in das Projekt und bietet Tipps zur Nachahmung, inklusive einer Liste mit möglichen Titeln und Vorschlägen für Workshops zum Kennenlernen der Bücher.

→ Kontakt

kklick – Geschäftsstelle AR/SG,
arsg@kklick.ch, T 071 222 66 26

→ Link

www.kklick.ch › [kklick aktiv](#) › [Tag der offenen Kunstbücher](#)

Zeichendiktat mit Anita Zimmermann

Zeichendiktat

Lust auf Zeichnen? Zeichnen passiert im Kopf. Es ist eine schöne Beschäftigung und wir können es überall und mit allem umsetzen. Alle können zeichnen. Man muss es nur tun. Zeichenlehrerin Anita Zimmermann diktiert, was, wie, wohin gezeichnet wird, und erzählt parallel dazu eine Geschichte. Während des Diktats bereichern diese Bilder das Denken auf verschiedenen Ebenen, fliessen in die Zeichnung ein und lassen diese zu einem Erlebnis werden. Die Geschichten werden je nach Alter, Umfeld und Anspruch angepasst und die Zeichnenden über ihre Grenzen hinausgeführt.

→ Termine

Termine auf Anfrage

→ Ort

Im Schulhaus

→ Zielgruppe

3. bis 12. Schuljahr

→ Dauer

Mind. 2 Lektionen

→ Kosten

Fr. 400.– für 2 Lektionen

→ Kontakt

Anita Zimmermann,
anita.zimmermann@gmx.ch, M 079 396 56 23

→ Link

www.kklick.ch › [Angebote](#) › [Zeichendiktat](#)

FigurenTheater St.Gallen

Mobil: «@alice.snow.white oder Der letzte Follower»

Alice postet auf Instagram regelmässig Videos unter dem Titel «Ich bewege mich, und mit mir bewegt sich die ganze Welt». Um ihre Reichweite zu optimieren, lädt sie eines Tages eine neue App herunter und holt sich damit die leibhaftige Nutzungsbedingung und ihre zwielichtigen Komplizen Algo und Rhythmus in ihr Zimmer. Die erklären zu Alices Verwunderung, dass sie sie eben akzeptiert habe – und wo sie schon mal hier seien, könnten sie Alice und ihr Tutorial ganz gross herausbringen. Vorausgesetzt, sie dürfen mit ihr machen, was sie wollen. Was folgt, ist ein abgekartetes Spiel um Macht, Kontrolle und Eitelkeit. Und ein Spiel zum Mitmachen: Ein Teil des Stücks kann live über Instagram verfolgt werden. Kann, aber muss nicht – «@alice.snow.white» funktioniert auch ohne Smartphone.

→ **Termine**

Termine auf Anfrage

→ **Ort**

Im Schulhaus (Aula, Turnhalle o. Ä.)

→ **Zielgruppe**

8. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

ca. 60 Minuten

→ **Kosten**

Erstvorstellung Fr. 2400.–, weitere Vorstellungen auf Anfrage

→ **Kontakt**

FigurenTheater St.Gallen,
sekretariat@figurentheater-sg.ch, T 071 223 12 47

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Mobil:

«@alice.snow.white oder Der letzte Follower»

Schulvorstellung: «Wildsau!»

Die geheimnisvolle Wildsau mitten im Büro. Der vermöbelte Wildschweinexperte Dr. Geisser im Krankenhaus. Die schüchterne Assistentin Rahel im Krisenmodus. Und ein total wichtiger Vortrag, der unter keinen Umständen ausfallen darf. In dieser saumässig spannenden und lustigen Geschichte von Rahel Wohlgensinger und Simon Engeli (puppenspiel.ch) trifft die Wildsau auf den Menschen – und das ist eine borstige Beziehung. Nach hitzigen Debatten, umgekippten Topfpflanzen und lautem Gegrunze wird aber klar: Die Wildsau ist Rahels Rettung und die beiden neuen Freundinnen machen gemeinsame Sache.

→ **Termin**

Montag, 18.9.2023, 10.00 Uhr

→ **Ort**

FigurenTheater St.Gallen,
Lämmlibrunnenstrasse 34, 9000 St.Gallen

→ **Zielgruppe**

1. bis 4. Schuljahr

→ **Dauer**

ca. 50 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

→ **Kontakt**

FigurenTheater St.Gallen,
sekretariat@figurentheater-sg.ch, T 071 223 12 47

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

Ivan Scheidegger alias Ivandfrei

Verbotene Farbe: Workshop zum Thema Graffiti und Wandgestaltung

Ivan Scheidegger hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrnehmung von Graffiti als Kunstform in der Gesellschaft zu fördern. In seinen Workshops stehen die Vermittlung von Graffiti sowie Kenntnisse in Form und Typografie im Mittelpunkt. Neben der praktischen Technik und Herangehensweise spielen die Geschichte sowie die Thematik der Legalität/Illegalität eine wichtige Rolle. Beim gemeinsamen Zeichnen und Skizzieren bis zur Umsetzung an der Wand stehen die Partizipation und der Prozess im Vordergrund, ohne dabei das Resultat ausser Acht zu lassen. Der Workshop kann im Schulhaus oder an einem geeigneten ausserschulischen Ort stattfinden.

→ **Termine**

Termine auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

4. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

Ab Halbtage bis ganze Woche

→ **Kosten**

Fr. 120.– pro Stunde, plus Material und Fahrkosten

→ **Kontakt**

Ivan Scheidegger,

M 076 399 37 17, ivan_scheidegger@hotmail.com

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Verbotene Farbe

Kinokultur für die Schule

Filmtipp: Where is Anne Frank – origineller Animationsfilm über Anne Frank

Während des Zweiten Weltkriegs schrieb Anne Frank in ihrem Tagebuch an ihre imaginäre Freundin Kitty. 75 Jahre später erwacht diese auf magische Weise zum Leben. Verwirrt macht sich die 13-Jährige mit dem Tagebuch in der Hand im heutigen Amsterdam auf die Suche nach Anne, wird aber für ihre Recherche nur ausgelacht. Der Einzige, der ihr hilft, ist der Taschendieb Peter. Durch ihn erfährt Kitty, wie Migrantinnen und Migranten im Land ausgegrenzt werden oder in Lagern auf eine Abschiebung warten müssen. Sie ist entsetzt und heckt einen Plan aus, um den Menschen zu helfen. Regisseur Ari Folman erweckt in diesem originell gestalteten Animationsfilm die Geschichte von Anne Frank zu neuem Leben und erinnert, dass ihre Botschaft auch in der heutigen Zeit nicht an Aktualität eingebüsst hat. Gespräche mit Filmschaffenden sowie die vorgängige Sichtung des Filmes sind kostenlos möglich.

→ **Sprache**

Englisch mit deutschen Untertiteln

→ **Termine**

Termine auf Anfrage

→ **Ort**

Regionale Kinos in Herisau, Frauenfeld, Rapperswil, Romanshorn, St.Gallen, Uzwil, Weinfelden, Wil

→ **Zielgruppe**

6. bis 9. Schuljahr

→ **Dauer**

Filmlänge: 99 Minuten

Gespräch mit Filmschaffenden (auf Anfrage): ca. 45 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person bei 50 Teilnehmenden

→ **Kontakt**

Kinokultur für die Schule, Sarah Lüdi,

info@kinokultur.ch, T 032 623 57 07

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Where is Anne Frank

Klangwelt Toggenburg

Klangerlebnis – Interaktive Führung mit Schmied- und Klangexperimenten

Eine Hauptattraktion in der Klangschmiede ist die Herstellung von Schellen. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Nebst Informationen zum mächtigen Wasserrad erfahren sie während der Führung ausserdem Spannendes zum Schmieden von Schellen, begegnen einem wohlklingenden Hau-eis-Gschell, versuchen sich im Talerschwingen und staunen über die fantastischen Schwingungsformen, die Klang in Sand oder Wasser erzeugt.

→ **Termine**

Termine auf Anfrage

→ **Ort**

Klangschmiede,
Sonnenhalbstrasse 22, Alt St.Johann

→ **Zielgruppe**

1. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

90 Minuten

→ **Kosten**

1 bis 15 Personen: Fr. 475.–

16 bis 30 Personen: Fr. 635.–

31 bis 50 Personen: Fr. 820.–

→ **Kontakt**

Klangwelt Toggenburg, Raphael Gygax,
T 071 998 50 00, info@klangwelt.swiss

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Klangerlebnis

Konzert und Theater St.Gallen

Empfehlungen für Schulen 2023/24

Schon jetzt heisst Konzert und Theater St.Gallen alle Klassen und Lehrpersonen herzlich willkommen zur Saison 2023/24. Neben Bekanntem wie «Hedda Gabler», «Wilhelm Tell», «Carmina Burana» und «The Black Rider» steht u. a. die Kinderoper «Die feuerrote Friederike» auf dem Spielplan. Zur Wiedereröffnung des sanierten Theaters wird am 22. Oktober «Lili Elbe» uraufgeführt. «Supergute Tage» ist der Beitrag zum vierten «jungspund – Theaterfestival für junges Publikum». 2023/24 sind je zwei mobile Kinder- und Jugendstücke buchbar für eine Vorstellung im Schulhaus oder Gemeindesaal. Empfohlen werden zudem drei Schulkonzerte [6 bis 12], verschiedene Tanzstücke und diverse vor-/nachbereitende Vermittlungsangebote. Überdies warten eine neue Website und viele neue Formate darauf, entdeckt zu werden.

→ **Beratung**

Mario Franchi,
schulen@konzertundtheater.ch, T 071 242 05 71

→ **Kontakt und Anmeldung Schulen ab 17. August 2023**

Didem Kocabiyik, Kasse,
d.kocabiyik@konzertundtheater.ch, T 071 242 06 06

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 5.– (Schulkonzert)

Tickets zu Fr. 10.– (Konzert, Schauspiel, Tanz)

Tickets zu Fr. 15.– (Oper, Festspiel-Tanzstück)

Tickets zu Fr. 30.– (Musical, Festspieloper)

→ **Link**

konzertundtheater.ch/mit

Musikrat SG/AR/AI

Stör gesang mit Riana

Neu begleitet Riana, Sängerin, Songschreiberin und Multi-Instrumentalistin aus Appenzell Innerrhoden, beim Stör gesang Schulklassen der Mittelstufe. Dabei finden Volksmusik, Kinderlieder, Lieder aus aller Welt und auch poppige Eigenkompositionen den Weg ins Schulzimmer und ermöglichen den Kindern eine handelnd-entdeckende Auseinandersetzung mit Musik und Gesang. In dreimal zwei Lektionen werden Stimme, Atmung, Rhythmus, Interpretation und Improvisation spielerisch gefördert. Dank der grossen finanziellen Unterstützung des Musikrates SG/AR/AI kann das Angebot stark vergünstigt angeboten werden.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

4. bis 6. Schuljahr

→ **Dauer**

3 × 2 Lektionen

→ **Kosten**

Fr. 300.–

→ **Kontakt**

kklick – Geschäftsstelle AR/SG,
arsg@kklick.ch, T 071 222 66 26

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Stör gesang mit Riana

Naturmuseum St.Gallen

Kleiner Kiesel ganz gross – Führung durch die Sonderausstellung

Kieselsteine sind täglich zu entdecken: in der Natur wie auch in der Stadt. Die neue Sonderausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross» – eine Produktion des Naturmuseums Winterthur – zeigt nicht nur die Vielfalt und Schönheit der Kiesel auf, sondern erzählt auch die verborgenen Geschichten dahinter. Während dieser Schulführung entdecken Klassen des 1. und 2. Zyklus, was genau ein Kieselstein ist, woher er kommt und wie er seine runde Form erhält. Beim genauen Betrachten der Kiesel fällt auf, dass keiner dem anderen gleicht. Die kleinen Steine sind aber nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere, die zwischen, auf und unter den Kieseln ihr Zuhause gefunden haben.

→ **Termine**

20. Mai bis 17. September 2023, Termine auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 6. Schuljahr

→ **Dauer**

60 Minuten

→ **Kosten**

Öffentliche Schulen der Stadt St.Gallen: kostenlos
Schulklassen Kantone SG und AR: Fr. 80.–

→ **Kontakt**

Naturmuseum St.Gallen, Rorschacher Strasse 263,
9016 St.Gallen, info@naturmuseumsg.ch, T 071 243 40 40

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Kleiner Kiesel ganz gross

Radioschule klipp+klang

PodClass! – Podcasts im Unterricht

In drei Tagen gestalten Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Podcasts zu den unterschiedlichsten Unterrichtsthemen. Sie üben zu recherchieren, den Kern des Themas zu erfassen und kreativ auf den Punkt zu bringen. Die kreierte Podcasts kommen wiederum anderen Schülerinnen und Schülern zugute, die sich so in eine neue Materie einarbeiten können. Während der Umsetzung von «PodClass!» in der Schule vermittelt die Radioschule klipp+klang u. a. radiojournalistische Grundlagen zu den Themen Recherche und Informationskompetenz, Gestaltung eines Podcasts oder Schreiben fürs Sprechen. Gearbeitet wird mit den technischen Mitteln, die den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen, sowie kostenloser Audibearbeitungssoftware.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

7. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

3 Tage

→ **Kosten**

Fr. 2300.–

→ **Kontakt**

Radioschule klipp+klang, Anna Tavernini,
jugend@klippklang.ch, T 044 242 00 31

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › PodClass!

Zehnte Schultheatertage Ostschweiz

Wer spielt, schaut zu. Wer zuschaut, spielt.

Die Schultheatertage bieten die Chance, auf einer Theaterbühne aufzutreten und fördern die Freude am Schauspiel. Anlässlich des Jubiläums sind bereits Klassen ab dem 1. Schuljahr eingeladen. Die zehnten Schultheatertage Ostschweiz – ein Kooperationsprojekt von Theater Bilitz, Konzert und Theater St.Gallen und der PH St.Gallen – stehen unter dem Thema «abundauf». Wie das Thema im Stück umgesetzt wird, entscheidet jede Klasse selbst. Die Klassen und ihre Lehrpersonen werden bei der Stückentwicklung von einer Fachperson in Theaterpädagogik begleitet (10 Lektionen). Im Mai 2024 sind die Klassen an einem Tag im Theater. Dort zeigen sie sich ihre 20- bis 30-minütigen Theaterstücke und kommen mit Theaterschaffenden und anderen Kindern und Jugendlichen in den Austausch.

→ **Einführungsworkshop für Lehrpersonen**

9., 17. oder 23. Januar 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr

→ **Veranstaltungstage 2024**

2./3. Mai 2024, Theaterhaus Thurgau, Weinfelden

6./7. Mai 2024, Fabriggeli, Buchs

13./14./16. Mai 2024, Lokremise St.Gallen

→ **Zielgruppe**

1. bis 10. Schuljahr, Klassen aus den Kantonen AI, AR, SG, TG und GL

→ **Kosten**

Fr. 300.– pro Schulklasse plus Reisekosten

→ **Kontakt und Anmeldung (bis 28. September 2023)**

Petra Cambrosio, petra.c@bilitz.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote ›

Zehnte Schultheatertage Ostschweiz

Stadtbibliothek Katharinen

Escape the library

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn in die Geschichte von «Escape the library» eingeführt. In Gruppen gilt es dann, die richtigen Medien zu suchen und mit deren Inhalt Rätsel zu knacken. Nur so finden sie den Code und können sich wieder aus der Bibliothek befreien. Beim Lösen der Rätsel lernen die Schülerinnen und Schüler den Bestand der Bibliothek kennen. Sie müssen sich orientieren, um den richtigen Buchtitel zu finden. Ausserdem müssen sie, um eine Frage beantworten zu können, im gefundenen Buch genau lesen und entsprechend antworten. Kurz: «Escape the library» bietet eine spielerische Auseinandersetzung mit der Funktionsweise einer Bibliothek und leitet zu genauem Lesen an.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Ort**

Stadtbibliothek Katharinen,
Katharinengasse 11, 9004 St.Gallen

→ **Zielgruppe**

5. bis 7. Schuljahr

→ **Dauer**

ca. 90 Minuten

→ **Kosten**

auf Anfrage

→ **Kontakt**

Stadtbibliothek Katharinen, Susanne Galliker,
susanne.galliker@stadt.sg.ch, T 058 229 09 83

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Escape the library

Lehrpersonen Gestaltung St.Gallen (LGSG)

Verein Lehrpersonen Gestaltung St.Gallen (LGSG) gegründet



Der Vorstand des LGSG. Stehend (von links): Kurt Schwendener, Jérôme Zraggen, Marion Rietmann, Dominik Noger, Andrea Pfister, Nadja Schiavo, Mirjam Büsser (Kassieramt), Kniend (von links): Melanie Berhalter (Co-Präsidentin), Christin Brühwiler (Co-Präsidentin).

Die kantonalen Lehrpersonen der Gestaltungsfächer bündeln ihre verbandspolitischen Kräfte. Sie organisieren sich neu im Verein LGSG, um den Fachbereich Gestalten weiter zu stärken. Es ist der Zusammenschluss des früheren Verbands KAHLV (Kantonaler Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenverband) und des DLG (Dachverband Lehrpersonen Gestalten St.Gallen).

Der LGSG hat zum Zweck, den Fachbereich Gestalten im Kanton St.Gallen zu vertreten und zu stärken. Seine verbandspolitische und gewerkschaftliche Tätigkeit ist heute wichtiger denn je, nicht zuletzt angesichts der bevorstehenden Revision des Volksschulgesetzes. Schon in der Vergangenheit konnte sich der KAHLV mit seinen 600 Mitgliedern als Vernehmlassungspartner des kantonalen Bildungsdepartements erfolgreich für die Gewichtung der Gestaltungsfächer einsetzen. Dieses politische Gewicht bleibt im neuen LGSG nicht nur erhalten, sondern wird durch den Zusammenschluss mit dem DLG weiter vergrössert.

Formell gegründet wurde der LGSG an der Gründungsversammlung Anfang April in Murg. Zunächst lösten sich der KAHLV und der DLG separat auf, anschliessend gründeten die vereinten Mitglieder den neuen Gestaltungsverband. Der Vorstand des LGSG besteht aus neun Personen, das Co-Präsidium führen Melanie Berhalter (bisher Präsidentin DLG) und Christin Brühwiler (bisher Vorstandsmitglied KAHLV). Im Vorstand sind Lehrkräfte der Volksschule vertreten sowie Fachlehrkräfte der Gymnasien, der Pädagogischen Hochschule und der Schule für Gestaltung. Mit dieser breiten Ausrichtung ist der LGSG für die kommende verbandspolitische Arbeit bestens gerüstet.

→ Informationen

Informationen zum neuen Verband finden sie auf www.lgsg.ch. Die Seite wird laufend aktualisiert.

SJW-Leseboxen auf Deutsch und Ukrainisch

Sprachliche und kulturelle Integration



Um geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in den Schulalltag zu integrieren, hat das SJW Lesematerial und Lehrmittel aufbereitet, welche die ukrainischen Schülerinnen und Schüler sowohl im Erwerb

der Schulsprache Deutsch als auch in der Pflege ihrer Muttersprache Ukrainisch unterstützen. Das Angebot ist für den 1. und neu auch für den 2. Zyklus erhältlich. Die SJW-Leseboxen enthalten je zehn altersgemässe Geschichten in Deutsch mit entsprechenden PDF-Leseblättern in Ukrainisch.

→ **Weitere Informationen**

www.sjw.ch › Schulen › Angebote

Tag der Demokratie 2023

Aktion planen – Demokratie stärken!



Der 15. September ist der offizielle Internationale Tag der Demokratie. Das ist ein Grund zum Feiern, denn die Demokratie ist nicht selbstverständlich. Schweizweit finden an diesem Tag private und öffentliche Aktionen in Gemeinden, Schulen, Verei-

nen oder Institutionen statt. Eine gute Gelegenheit, um Demokratie in der Schule zu thematisieren und/oder gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern etwas auf die Beine zu stellen! In den vergangenen Jahren machten verschiedene Gymnasien, Berufsschulen, Sekundar- oder Primarschulen vor, wie das geht: etwa in Form einer Podiumsdiskussion oder einer interaktiven Ausstellung.

→ **Material und Angebote**

Hier finden Sie Ideen, Material zur Vorbereitung und Angebote zum Buchen:

www.campusdemokratie.ch/vorschlaege

→ **Weitere Informationen**

www.tagderdemokratie.ch

→ **Kontakt**

info@campusdemokratie.ch, T 031 370 17 29

Swissdidac Bern 2023

Weiterbildung und Inspiration im Doppelpack

Vom 21. bis 23. November 2023 ist es endlich wieder so weit: An der Swissdidac Bern dreht sich auf dem BERNEXPO-Gelände alles um die Schule und die Weiterbildung. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Kammer Pädagogische Hochschulen von swissuniversities werden an der Swissdidac Bern dieses Jahr spannende Weiterbildungsformate für Lehrpersonen angeboten. Von «Wellbeing in Schule und Unterricht: Achtsamkeitsübungen für den Alltag» bis hin zu «Lustvoll Medien und Informatik unterrichten» – das Spektrum ist vielseitig und die Swissdidac Bern verspricht drei Tage voller Inspiration und Weiterbildung.

→ **Weitere Informationen**

www.swissdidac-bern.ch

Kindergarten

Bad Ragaz

Kindergarten 25 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Bad Ragaz
- **Kontakt** Ursula Dinner, M 079 797 95 49 /
T 081 552 07 70, ursula.dinner@sbr.ch
- **Link** <https://bit.ly/3oWhJOg>
- **Frist** 30. Juni 2023

Flawil

Kindergarten 7 Lektionen

- **Antritt** 29. Januar 2024
- **Ort** Kindergarten Grund
- **Kontakt** Ueli Siegenthaler, Schulleiter,
T 075 430 65 02, ueli.siegenthaler@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulleitung Kindergarten,
St.Gallerstrasse 28, 9230 Flawil
- **Frist** 30. Juni 2023

Gossau

Kindergarten (auch Job-Sharing möglich) 40 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Gossau
- **Kontakt** Markus Giger, Schulleiter,
M 079 323 48 75, markus.giger@schulegossau.ch
- **Link** <https://stadtgossau.abacuscity.ch/de/jobportal>
- **Frist** 26. Juni 2023

Kirchberg

Klassenassistentin/Klassenassistent Kindergarten, Eichbüel Bazenheid 8 bis 25 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Eichbüel, Bazenheid
- **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,
T 071 932 38 31 / M 078 721 67 31,
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 1. August 2023

Primarstufe

Häggenenschwil

Unterstufe AdL 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Häggenenschwil
- **Kontakt** Alex Boacter, Schulleiter, T 071 290 15 89, schulleitung@schule-haeggenschwil.ch
- **Adresse** Dorfstrasse 4, 9312 Häggenenschwil
- **Frist** 30. Juni 2023

Kirchberg

Lehrperson Deutsch als Zusatzsprache ca. 6 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** PS Gähwil
- **Kontakt** Irène Manser, Schulleiterin PS Kirchberg, T 071 932 38 12, irene.manser@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Personal, Postfach 18, 9533 Kirchberg
- **Frist** 30. Juni 2023

Kirchberg

Klassenassistentin/Klassenassistent Primarschule 8 bis 25 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin, T 071 932 38 31 / M 078 721 67 31, catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Personal, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 31. Juli 2023

Kirchberg

Fachlehrperson für die 6. Klasse, PS Kirchberg 4 bis 6 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Jacqueline Baumgartner, T 071 932 38 11, jacqueline.baumgartner@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Personalwesen, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 30. Juni 2023

Neckertal

Primarlehrperson 1./2. Klasse 40 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule St.Peterzell
- **Kontakt** Romana Gustin, Schulleiterin St.Peterzell, T 071 377 13 14 / M 077 484 78 21, romana.gustin@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal, Baumgarten 9, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Neckertal

**Klassenlehrperson 2./3. Klasse
80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule St.Peterzell
- **Kontakt** Romana Gustin, Schulleiterin St.Peterzell,
T 071 377 13 14 / M 077 484 78 21,
romana.gustin@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal,
Baumgarten 9, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Neckertal

**Primarschullehrperson /
Schulische Heilpädagogik
30 bis 50 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2023 bis 31. Juli 2024
- **Ort** Primarschule Oberhelfenschwil
- **Kontakt** Martin Lendi, Schulleiter Oberhelfenschwil,
M 079 285 18 23, martin.lendi@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal,
Baumgarten 9, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Schänis

**Primarlehrperson 5. Klasse
100 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2023 bis 26. Januar 2024
- **Ort** Schänis
- **Kontakt** Yvonne Weder, Schulleiterin,
T 055 619 56 85, yvonne.weder@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Schänis,
Hofstrasse 11, 8718 Schänis
- **Frist** 30. Juni 2023

Uzwil

**Begabungs- und Begabtenförderung
50 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschulhäuser der Schule Uzwil
- **Kontakt** Christine Haas, Schulleiterin,
T 071 955 73 30, christine.haas@schule-uzwil.ch
- **Adresse** Schule Uzwil, Christine Haas,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
- **Frist** 19. Juni 2023

Wil

**Klassenlehrperson 6. Klasse
85 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule Lindenhof
- **Kontakt** Thomas Osterwalder, Schulleiter,
T 071 929 35 31, thomas.osterwalder@swil.ch
- **Adresse** thomas.osterwalder@swil.ch
- **Frist** 30. Juni 2023

Wil

**Lehrperson im Job-Sharing 5. Klasse
10 Lektionen**

- **Antritt** 1. Oktober 2023
- **Ort** Primarschule Bronschhofen
- **Kontakt** Miriam Stäheli, Schulleiterin,
T 071 929 38 80, miriam.staeheli@swil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich via
www.stadtwil.ch › Wohnen.Arbeiten. › Offene Stellen
- **Frist** 31. Juli 2023

Wil

Teamteaching-Lehrperson

4. bis 6. ADL-Klasse

50 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich via
www.stadtwil.ch › Wohnen.Arbeiten. › Offene Stellen
- **Frist** 8. Juli 2023

Oberstufe

Eschenbach

Oberstufenlehrperson

90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Eschenbach
- **Kontakt** Gabriela Bleiker, T 055 286 62 06,
gabriela.bleiker@esgo.ch
- **Adresse** Schulen Eschenbach, Gabriela Bleiker,
Bildstöcklistrasse 2, 8733 Eschenbach SG
- **Frist** 23. Juni 2023

Flawil

Klassenlehrperson phil. I

50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Oberstufenzentrum Flawil
- **Kontakt** Gregor Hüppi, Schulleitung,
T 071 390 02 22, sl.oz@schuleflawil.ch
- **Adresse** Oberstufe Flawil,
Landbergstrasse 45, 9230 Flawil
- **Frist** 5. Juli 2023

Neckertal

Klassenlehrpersonen 1./3. OS

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Oberstufe St.Peterzell
- **Kontakt** Romana Gustin-Mazzanti,
Schulleiterin St.Peterzell,
T 071 377 13 14 / M 077 484 78 21,
romana.gustin@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal, Baumgarten 9,
9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Neckertal

Oberstufenlehrperson phil. II

40 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Oberstufe St.Peterzell
- **Kontakt** Romana Gustin, Schulleiterin St.Peterzell,
T 071 377 13 14 / M 077 484 78 21,
romana.gustin@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal,
Baumgarten 9, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Rorschach

Fachlehrperson Textiles Gestalten

3 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2023 bis 31. Juli 2024
- **Ort** Rorschach, Schulkreis Oberstufe
- **Kontakt** Jacqueline Schoch, T 071 858 53 20,
jacqueline.schoch@schule.rorschach.ch
- **Link** www.schulerorschach.ch/offenstellen
- **Frist** 23. Juni 2023

Wil

Klassenlehrperson Kleinklasse

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Oberstufe Lindenhof
- **Kontakt** Lukas Schläpfer, Schulleiter,
T 071 929 35 69, lukas.schlaepfer@swil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich via
www.stadtwil.ch › Wohnen.Arbeiten. › Offene Stellen
- **Frist** 30. Juni 2023

Wil

**Lehrperson Deutsch/Französisch sowie
mathematisch oder gestalterischer Bereich
11 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** César Camenzind, Schulleiter,
T 071 929 37 78, caesar.camenzind@swil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich via
www.stadtwil.ch › Wohnen.Arbeiten. › Offene Stellen
- **Frist** 30. Juni 2023

Logopädie

Neckertal

**Logopädie
6 bis 26 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Brunnadern/Mogelsberg/Hemberg
- **Kontakt** Markus Notter, T 071 988 57 22,
m.notter@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg
Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 31. Juli 2023

Nesslau

**Logopädie
17 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Nesslau
- **Kontakt** Markus Notter, T 071 988 57 22,
m.notter@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg,
Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 31. Juli 2023

Sonderpädagogik

Heilpädagogische Schule der Stiftung Balm

**Medien & Informatik
2 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Rapperswil
- **Kontakt** Marc Breitschmid, T 055 211 19 94,
marc.breitschmid@stiftungbalm.ch
- **Link** www.stiftungbalm.ch › Stellenangebote ›
Fachstellen
- **Frist** 30. Juni 2023

HPV Sonderschule Wiggenhof

**Kindergarten/Unterstufe
6 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Rorschacherberg
- **Kontakt** Giorgio Morosi,
T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hvp.ch
- **Adresse** Klostersgüetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 31. Juli 2023

HPV Sonderschule Wiggenhof

**Kindergarten/Unterstufe
80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Rorschacherberg
- **Kontakt** Giorgio Morosi,
T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hvp.ch
- **Adresse** Klostersgüetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 31. Juli 2023

Lernpark Azmoos

**Oberstufe/Schulleitung
ca. 91 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Azmoos
- **Kontakt** Ramona Deplazes, T 081 750 21 00,
ramona.deplazes@hpzseidenbaum.ch
- **Adresse** HPZ Seidenbaum, Ramona Deplazes,
Seidenbaumstrasse 30, 9477 Trübbach
- **Frist** 30. Juni 2023

Neckertal

**Schulische Heilpädagogik /
Primarschullehrperson
30 bis 50 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2023 bis 31. Juli 2024
- **Ort** Primarschule Oberhelfenschwil
- **Kontakt** Martin Lendi, Schulleiter Oberhelfenschwil,
M 079 285 18 23, martin.lendi@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal, Baumgarten 9,
9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Neckertal

**Schulische Heilpädagogik
50 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule St.Peterzell
- **Kontakt** Romana Gustin, Schulleiterin St.Peterzell,
T 071 377 13 14 / M 077 484 78 21,
romana.gustin@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schule Neckertal, Baumgarten 9,
9127 St.Peterzell
- **Frist** 31. Juli 2023

Stiftung Kronbühl

**Heilpädagogische Förderung
80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Heidrun Ochsenreiter,
T 071 292 19 50, heidrun.ochsenreiter@sh-k.ch
- **Adresse** Stiftung Kronbühl, Personaldienst,
Ringstrasse 13, 9300 Wittenbach
- **Frist** 31. Juli 2023

Wil

**Schulische Heilpädagogin /
schulischer Heilpädagoge für den 1. Zyklus
ca. 14 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule Matt
- **Kontakt** Bettina Sutter, Schulleiterin,
T 071 929 36 01, bettina.sutter@swil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich via
www.stadtwil.ch › Wohnen.Arbeiten. › Offene Stellen
- **Frist** 30. Juni 2023

Schulleitung

Kirchberg

**Schulleitung
60 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Urs Heuberger, T 071 932 35 72,
urs.heuberger@kirchberg.ch
- **Adresse** Personal, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 30. Juni 2023

Sennwald

**Teamleitung
35 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Sennwald
- **Kontakt** Laila Roduner, T 058 228 28 38,
laila.roduner@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,
Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulratspräsidentin,
Spengelgass 10, 9467 Frümsern
- **Frist** 25. Juni 2023

Uzwil

Schulleiterin/Schulleiter

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Uzwil / Primarschule Neuhof
- **Kontakt** Marion Harzenmoser, Schulpräsidentin, T 071 950 40 25, marion.harzenmoser@uzwil.ch
- **Link** Bitte bewerben Sie sich online: www.schule-uzwil.ch/jobs
- **Frist** 25. Juni 2023

Weitere öffentliche Schulträger

St.Gallen

Mathematik (45 bis 50 Prozent), Physik (35 bis 50 Prozent) und Wirtschaft & Recht (10 Prozent) 10 bis 50 Prozent

- **Antritt** 2. August 2023
- **Ort** St.Gallen
- **Kontakt** Sacha Meyer, T 071 223 12 80, gymnasium@nssg.ch
- **Adresse** Lernort St.Gallen, Dufourstrasse 76a, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. Juni 2023

Zentrum für Asylsuchende Linth in Uznach

Beschulung ausländischer Kinder (Unter-/Mittel-/Oberstufe) 100 Prozent

- **Dauer** 1. Juni 2023 bis 31. August 2024
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Jascha Wunderli, T 058 229 45 89, jascha.wunderli@sg.ch
- **Link** Online-Bewerbung auf www.stellen.sg.ch
- **Frist** 30. Juni 2023

Privatschulen

Christliche Schule Linth

Zyklus II + III 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 14. August 2023
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Jessica Läderach, T 055 293 37 03, jobs@cslinth.ch
- **Adresse** Christliche Schule Linth, Hof Oberkirch 5, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 30. Juni 2023

Lehrperson Primarstufe

Primarstufe 40 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Bronschhofen
- **Kontakt** Gabriela Fieseler, T 071 920 02 11, personal@kits-dayschool.ch
- **Adresse** Kits Dayschool, Industriestrasse 4, 9552 Bronschhofen
- **Frist** 27. Juli 2023

OFFH Schule

3. bis 6. Primarstufe 50 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** St.Gallen
- **Kontakt** Yanik Jeannet, M 078 601 92 15, yanik.jeannet@offh.schule
- **Adresse** Moosmühlestrasse 8, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. Juni 2023

Privatschule La Nave

1. Zyklus (Basisstufe/1./2. SJ) 50 bis 65 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Buchs SG
- **Kontakt** Karin Stenz, Schulleitung,
M 076 374 44 81, k.stenz@lanave-schule.ch
- **Adresse** Lagerstrasse 24
- **Frist** 31. Juli 2023

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhoden

Ergänzungslehrperson für unsere Mittelstufe 22 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Primarschule Wolfhalden
- **Kontakt** Silvia Steinmann, T 071 898 82 86,
silvia.steinmann@wolfhalden.ar.ch
- **Adresse** Dorf 36, 9427 Wolfhalden
- **Frist** 23. Juni 2023

Appenzell Ausserrhoden

Ergänzungslehrperson 4 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2023 bis 31. Juli 2024
- **Ort** Kindergarten Ifang
- **Kontakt** Carol van Willigen, Schulleiterin,
T 071 354 55 53, schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Adresse** Waisenhausstrasse 10, 9100 Herisau
- **Frist** 30. Juni 2023

Appenzell Ausserrhoden

Sekundarlehrperson 50 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Schule Walzenhausen
- **Kontakt** Schulleiter Daniel Wyder, T 071 886 66 31,
schulleitung@schule-walzenhausen.ar.ch
- **Link** <https://bit.ly/3qwbYY8>
- **Frist** 24. Juni 2023

Appenzell Ausserrhoden

Lehrperson Oberstufe 95 Prozent

- **Dauer** 1. August 2023 bis 26. Januar 2024
- **Ort** Sekundarschule Speicher
- **Kontakt** Marc Blumer, Schulleiter, T 071 343 71 00,
marc.blumer@schule-speicher.ar.ch
- **Adresse** Schupfen 10
- **Frist** 31. Juli 2023

Appenzell Innerrhoden

Lehrperson phil. I Real 13 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2023 bis 31. Januar 2024
- **Ort** Oberstufe Gringel
- **Kontakt** Daniel Brülisauer, T 071 788 49 51,
daniel.brueelisauer@schulen.ai.ch
- **Adresse** daniel.brueelisauer@schulen.ai.ch
- **Frist** 31. Juli 2023

Thurgau

Klassenlehrperson Unterstufe – Job-Sharing möglich 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Förderschule Fischingen
- **Kontakt** Christian Weigand, Gesamtleiter,
T 071 978 70 80, christian.weigand@foerderschule.ch
- **Adresse** christian.weigand@foerderschule.ch
- **Frist** 23. Juni 2023

Thurgau

Jobsharing-Lehrperson
40 bis 60 Prozent

- **Antritt** 14. August 2023
- **Ort** Primarschule Stacherholz, Arbon
- **Kontakt** Patrick Scheier, M 079 519 84 35, patrick.scheier@psgarbon.ch
- **Adresse** patrick.scheier@psgarbon.ch
- **Frist** 31. Juli 2023

Thurgau

Kindergarten
70 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** PSG Matzingen
- **Kontakt** Andreas Masina, M 079 620 47 24, schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Adresse** Schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Frist** 1. August 2023

Thurgau

Schulische Heilpädagogik Kindergarten
50 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** PSG Matzingen
- **Kontakt** Andreas Masina, M 079 620 47 24, Schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Adresse** schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Frist** 1. August 2023

Thurgau

6. Klasse
40 bis 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** PSG Matzingen
- **Kontakt** Andreas Masina, M 079 620 47 24, schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Adresse** schulleitung@schule-matzingen.ch
- **Frist** 1. August 2023

Thurgau

Textiles Werken
8 bis 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Sekundarschule Dozwil-Kesswil-Uttwil
- **Kontakt** Andreas Schneider, Schulleiter, T 071 411 83 93, schulleitung@sek-dozwil.ch
- **Adresse** Uttwilerstrasse 9
- **Frist** 31. Juli 2023

Thurgau

Schulleiterin/Schulleiter Oberstufe
100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Sekundarschulgemeinde Affeltrangen
- **Kontakt** Felix Diggelmann, Schulpräsident, T 071 917 26 12, jeweils vomittags, praesidium@schulen-affeltrangen.ch
- **Link** www.schulen-affeltrangen.ch
- **Frist** 27. Juni 2023

Zürich

Primarlehrerin/Primarlehrer
80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Kinderwerkstatt Montessori-Schule, Dübendorf
- **Kontakt** Helen Eugster, Schulleiterin, T 044 820 08 19, admin@igkinderwerkstatt.ch
- **Link** www.igkinderwerkstatt.ch/jobs.html
- **Frist** 23. Juni 2023

Zürich

Primarstufenlehrperson

Sonderschule

70 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus, Elsau
- **Kontakt** Esther Vogel, Schulleiterin,
T 052 368 21 31, evogel@pestalozzihaus.ch
- **Adresse** Esther Vogel, SL,
Alte St.Gallerstrasse 1, 8352 Elsau
- **Frist** 30. Juni 2023

Zürich

Sekundarstufenlehrperson

Sonderschule

70 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus, Elsau
- **Kontakt** Katja Ogorek, M 076 232 77 39,
kogorek@pestalozzihaus.ch
- **Adresse** Tagesschule Rätterschen, K. Ogorek,
Alte St.Gallerstrasse 1, 8352 Elsau
- **Frist** 30. Juni 2023

Zürich

Unterstufenlehrperson

Sonderschule

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Pestalozzi Tagesschule Eschenmosen, Bülach
- **Kontakt** Rachel Schwitter, M 079 291 90 71,
rschwitter@pestalozzihaus.ch
- **Adresse** Päd. Zentrum Pestalozzihaus,
Alte St.Gallerstrasse 1, 8352 Elsau
- **Frist** 30. Juni 2023

Zürich

Sekundarstufenlehrperson

Sonderschule

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Pestalozzi Tagesschule Eschenmosen, Bülach
- **Kontakt** Rachel Schwitter, M 079 291 90 71,
rschwitter@pestalozzihaus.ch
- **Adresse** Päd. Zentrum Pestalozzihaus,
Alte St.Gallerstrasse 1, 8352 Elsau
- **Frist** 30. Juni 2023

Zürich

Heilpädagogische Lehrperson

Kindergarten

60 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2023
- **Ort** Dielsdorf, Stiftung Vivendra
- **Kontakt** Peter Hofmann,
T 071 244 94 80, info@schulpersonal.ch
- **Link** www.vivendra.ch/arbeiten/freie-stellen
- **Frist** 22. Juni 2023

Wo sehe ich mich?

oba



31. August –
3. September
2023

Olma Messen
St. Gallen

Finde es heraus an der
Ostschweizer Messe für Aus- und Weiterbildung.

Veranstaltungspartner für
Bildung und Weiterbildung
in der Ostschweiz
www.oba-sg.ch

Organisationskomitee für
Bildung und Weiterbildung in der
Ostschweiz
www.oba-sg.ch

Eintritt kostenlos – neu mit Tickets
unter oba-sg.ch/tickets



Ein positives Menschenbild und eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Personen unserer Lerngemeinschaft erachten wir als zentrale Pfeiler in der ganzheitlichen Förderung.

Auf Beginn des neuen Schuljahres, **per 01.08.2023**, suchen wir infolge Konzept-erweiterung Sie als

Klassenlehrperson
Unterstufe 100 %
Job-Sharing möglich

Erste Fragen beantwortet Ihnen der Gesamtleiter Christian Weigand gerne. Sie erreichen ihn unter 071 978 70 80.

Entdecke «Üsi Schuel»



WALD SCHUL ZIMMER

IST DEINE SCHULE BEREIT FÜR DEN WALD ?



Weiterbilden. Weiterkommen. **Soziale Arbeit**

Vielfältiges Weiterbildungsangebot für
Fach- und Leitungspersonen aus dem Umfeld
der Sozialen Arbeit.

Online-
Infoanlass
13.9.2023

ost.ch/wb-soziale-arbeit

UP in den Schnee!

GOSNOW.CH BRINGT IHRE KLASSE
AUF DIE PISTE.



Vom Engadin bis in die Waadtländer Alpen:
Buchen Sie auf GoSnow.ch mit wenigen
Klicks Ihr Schneesportlager.

Vom einfachen Selbstkocherhaus bis
zur modernen Jugendherberge mit Voll-
pension. Alle Angebote enthalten
Hin- und Rückreise mit ÖV, Mietmaterial,
Skitickets, Unterkunft Montag-Freitag
und einen Nachmittags- oder Abendevent.

Sichern Sie Ihrer Klasse DAS
Schneesporterlebnis zu attraktivsten
Preisen. GoSnow.ch



Schneesportinitiative Schweiz
Initiative sports de neige Suisse
Iniziativa sport sulla neve Svizzera

AZB
CH-9200 Gossau SG
P.P./ Journal

DIE POST

Amtliches Schulblatt des
Kantons St.Gallen

LERNEN SIE UND IHRE SCHÜLER DIE BERUFE DER GEBÄUDETECHNIK KENNEN



Sie und Ihre Schüler sind herzlich eingeladen am
Tag des Berufsnachwuchses am 28./29. Februar 2024
einen Einblick in die Berufe der

GEBÄUDETECHNIKER/INNEN

zu erhalten.

Neben den Berufsvorstellungen können Schüler und Lehrer
praktische Arbeiten in den Werkstätten direkt selber fertigen.

MELDEN SIE IHRE KLASSE AN UNTER:
www.gzostschweiz.ch/tdb

GZO GEBÄUDETECHNIK
ZENTRUM
OSTSCHWEIZ.CH

suissetec
St. Gallen

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**